

# Gemeinde Wagenfeld



Jahresbericht

2021

**Gemeinde Wagenfeld**

Pastorenkamp 25  
49419 Wagenfeld

**Fachbereich I**

**Organisation und Finanzen**

Tel. 05444 / 9881-0  
Fax: 05444 / 9881-15  
rathaus@wagenfeld.de  
www.wagenfeld.de

(Erstellt im März 2022)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Allgemeine Verwaltung**

- 1.1 Kommunalwahlen am 12. September 2021
- 1.2 Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates
- 1.3 Ratsvorsitzender und stellvertretende Bürgermeister
- 1.4 Ortsvorsteher für die Ortschaft Ströhen
- 1.5 Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021
- 1.6 Rats- und Ausschusssitzungen (2017 bis 2021)
- 1.7 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren
- 1.8 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG
- 1.9 Personalangelegenheiten
- 1.10 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld
- 1.11 Ortsrecht
- 1.12 Krisenmanagement der Gemeinde Wagenfeld während der Corona-Pandemie

### **2. Finanzen**

- 2.1 Ergebnishaushalt
- 2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen
- 2.3 Personalaufwendungen
- 2.4 Finanzhaushalt
- 2.5 Bilanzielle Abschreibungen
- 2.6 Verschuldung

### **3. Wirtschaft**

- 3.1 Gewährung von Zuwendungen einzelbetrieblicher Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen
- 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Diepholz
- 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wagenfeld
- 3.4 Breitbandausbau in Wagenfeld und Ströhen

**4 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

- 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt
- 4.2 Bevölkerungsentwicklung
- 4.3 Ortsfeuerwehren
- 4.4 Marktwesen
- 4.5 Ehrenamtskarte
- 4.6 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

**5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit**

- 5.1 Leistungen nach SGB XII, AsylbLG und BTHG
- 5.2 Flüchtlingssituation
- 5.3 Wohngeld
- 5.4 Ferienspaß
- 5.5 Senioren-und Behindertenbeirat
- 5.6 Impfkation in den Bewegungsräumen der Auburg-Schule
- 5.7 Bücherei

**6. Grundschulen und Kindergärten**

- 6.1 Grundschulen
- 6.2 Kindertagesstätten
- 6.3 Kindertagespflege

**7. Hallenfreibad**

**8. Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeit**

**9. Klima- und Umweltschutzaktivisten**

**10. Bauwesen**

- 10.1 Bauanträge (2017 bis 2021)
- 10.2 Baugrundstücke
- 10.3 Bauleitplanungen (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne)
- 10.4 Flurbereinigung Ströhen-Süd
- 10.5 Straßen / Wege / Plätze
- 10.6 Gebäude und Liegenschaften
- 10.7 Breitbandausbau im Gemeindegebiet
- 10.8 Sanierung der Schmutzuwasserkanalisation
- 10.9 Städtebauförderung „Lebendige Zentren“
- 10.10 Bauhof

**11. Umwelt**

- 11.1 Jahreszulaufmengen der Kläranlage in cbm

**12 Nachrufe**

## 1. Allgemeine Verwaltung

### 1.1 Kommunalwahlen am 12. September 2021

Alle fünf Jahre werden in Niedersachsen die Ratsfrauen und Ratsherren in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden sowie die Kreistagsabgeordneten und die Regionsabgeordneten für die rund 2.200 kommunalen Vertretungen gewählt. So auch am 12. September 2021. Der Wahl der 20 Mandatsträger für den Rat der Gemeinde Wagenfeld sind monatelange Vorbereitungen der Verwaltung vorangegangen, beginnend mit der Bekanntmachung der Wahlleitung am 16. Januar 2021.

Neben der Gemeinderats- und Kreistagswahl stand dieses Jahr auch die Wahl des/der Bürgermeisters/in in der Gemeinde Wagenfeld an. Bei der diesjährigen Wahl haben sich der Amtsinhaber Matthias Kreye und die unabhängige Kandidatin Helena Schäfer zur Wahl aufstellen lassen.

Aufgrund der Corona-Pandemie und dem zu erwartenden erhöhten Briefwahlaufkommen wurden insgesamt vier Briefwahlbezirke eingerichtet. Die per Briefwahl eingegangenen Stimmzettel wurden in der Turnhalle der Auburg-Schule ausgezählt. Mit den neun Urnenwahlbezirken und den vier Briefwahlbezirken waren insgesamt 117 Wahlhelfer\*innen am 12. September 2021 im Einsatz.

Um allen kommunalpolitisch Interessierten sowie den Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Familien am Wahlabend direkt die Wahlergebnisse präsentieren zu können, wurde eine Open-Air Wahlpräsentation mit Beamer und Leinwänden auf dem Schulhofgelände der Auburg-Grundschule Wagenfeld organisiert.

5.884 Wagenfelder waren dieses Mal aufgerufen, wählen zu gehen – Insgesamt sind 3.367 Wagenfelder dem Aufruf gefolgt, darunter haben 1.187 Wählerinnen und Wähler per Briefwahl gewählt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 57 %.

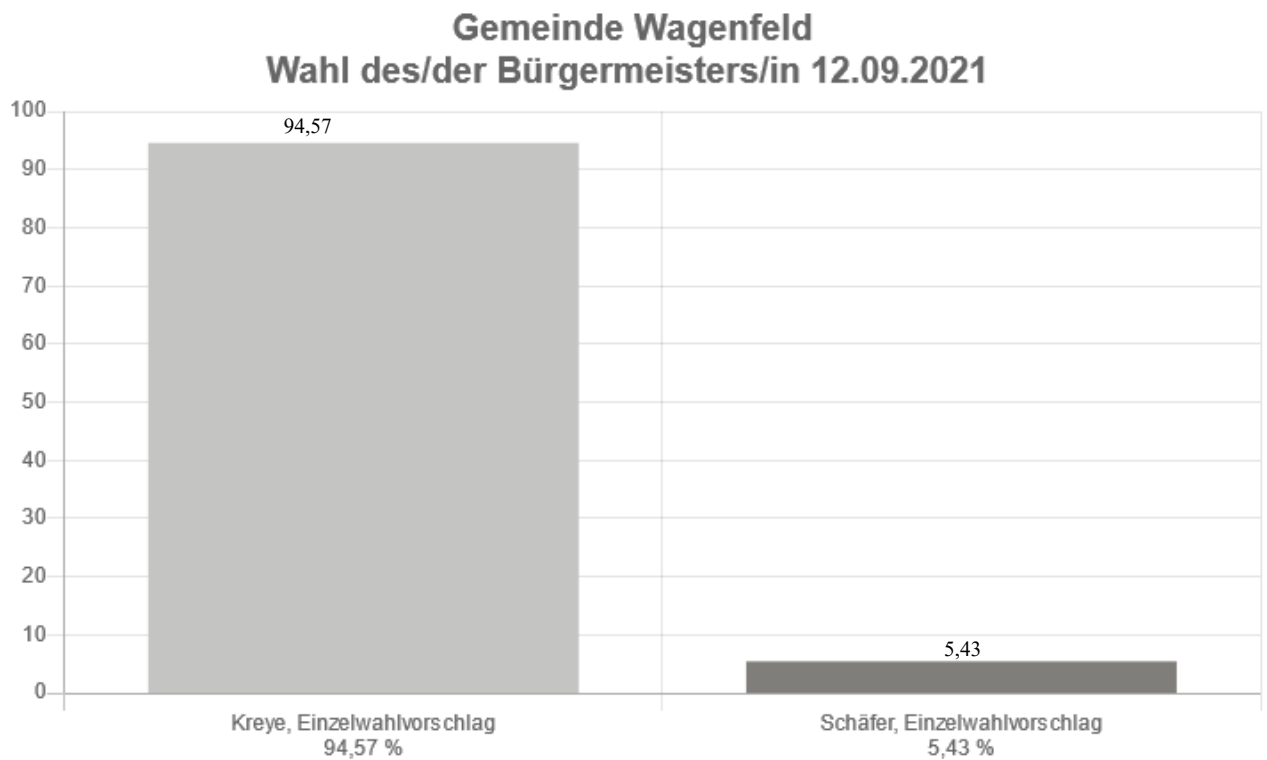
Nach Zusammentragen der Ergebnisse und Prüfung aller Unterlagen hat der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 15. September 2021 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

#### Rat der Gemeinde Wagenfeld

Fraktionen	Stimmen	%	Sitze im Rat
CDU	3.667	37,46	8
UWG	3.163	32,32	6
FDP	1.337	13,66	3
SPD	1.621	16,56	3

**Wahl des/der Bürgermeister/in**

Bewerber	Stimmen	%
Einzelvorschlag Kreye	3.155	94,57%
Einzelvorschlag Schäfer	181	5,43



votemanager.de | 12.09.2021 19:07 Uhr - 13 von 13 Ergebnissen

Quelle: votemanager.de

## 1.2 Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 09. November 2021

Am 09. November 2021 fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates im Gasthaus Störmer in Ströhen statt.



*Der Wagenfelder Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung im Saal des Gasthauses Störmer mit Bürgermeister Matthias Kreye –Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 1. Reihe (vorne)

von links: stv. Bgm. Stephan Dubenhorst, stv. Bgm. Stephan Kawemeyer, Hans-Walter Scheland, Maren Bergen, Alina Henke, Hella Schultes, stv. Bgm. Reinhold Summann, Bürgermeister Matthias Kreye,

### 2. Reihe (mitte)

von links: Ralf van der Ahe, Torsten Paulussen, Mike Luersen, Sven Wietelmann, Sebastian Heuer, Angie Voncken, Wilhelm Fenker

### 3. Reihe (oben)

von links: Jörg Hespos, Heino Spreen, Julian-James Mandviwala, Kai Lorch, Ratsvorsitzender Wilko Russ, Dr. Susanne Greschat-Schade

Einvernehmlich wurden am 09. November 2021 auf der konstituierenden Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

**Ratsvorsitzender:** Wilko Russ (CDU)

1. stellv. Ratsvorsitzender: Sven Wietelmann (UWG)
2. stellvertretender Ratsvorsitzender: Wilhelm Fenker (CDU)

**stellvertretende Bürgermeister:**

Stephan Dubenhorst (UWG), Stephan Kawemeyer (CDU) und Reinhold Summann (SPD) als gleichberechtigte stellvertretende Bürgermeister

**Ortsvorsteher für die Ortschaft Ströhen**

(auf Vorschlag der UWG-Fraktion): Reinhard Heider

**Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat:**

CDU-Fraktion mit 8 Mitgliedern, Vorsitzender: Stephan Kawemeyer  
UWG-Fraktion mit 6 Mitgliedern, Vorsitzender: Sven Wietelmann  
SPD-Fraktion mit 3 Mitgliedern, Vorsitzender: Heino Spreen  
FDP-Fraktion mit 3 Mitgliedern, Vorsitzender: Hans-Walter Scheland

**Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses:**

Bürgermeister Matthias Kreye sowie  
Stephan Kawemeyer, Julian-James Mandviwala (CDU)  
Stephan Dubenhorst, Alina Henke (UWG)  
Reinhold Summann (SPD) und Hans-Walter Scheland (FDP)

**Zusammensetzung des Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusses:**

Wilhelm Fenker, Wilko Russ und Jörg Hespos (CDU)  
Sven Wietelmann und Sebastian Heuer (UWG)  
Reinhold Summann (SPD) und Hans-Walter Scheland (FDP)

**Vorsitzender:** Wilhelm Fenker

**Beratende Mitglieder :**

Holger Kuhlmann auf Vorschlag der CDU-Fraktion,  
Benjamin Kappe auf Vorschlag der UWG-Fraktion,  
Friedhelm Hagedorn auf Vorschlag der SPD-Fraktion und  
Wilhelm Brüggemann auf Vorschlag der FDP-Fraktion

**Zusammensetzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses:**

Maren Bergen, Hella Schultes und Kai Lorch (CDU)

Dr. Susanne Greschat-Schade und Ralf van der Ahe (UWG)

Angie Voncken (SPD) und Mike Luersen (FDP)

Vorsitzende: Dr. Susanne Greschat-Schade (UWG)

**Lehrervertreter für den Bereich „Schulausschuss“**

der Auburg-Schule Wagenfeld: Frank Klausing

der Grundschule Ströhen: Kerstin Schröder

**Elternvertreter für den Bereich „Schulausschuss“**

der Auburg-Schule Wagenfeld: Martin Seidler

der Grundschule Ströhen: Valentina Regier

**Beratende Mitglieder für den Bereich „Jugend und Soziales“:**

Agnes Henke vom TSV „Jahn“ Ströhen e.V.

Iris Rathje von der ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Wagenfeld

Heide Husmann vom Senioren- und Behindertenbeirat

**Zusammensetzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses:**

Hella Schultes, Julian-James Mandviwala und Kai Lorch (CDU)

Stephan Dubenhorst und Ralf von der Ahe (UWG)

Heino Spreen (SPD) und Torsten Paulussen (FDP)

Vorsitzende: Hella Schultes (CDU)

### 1.3 Ratsvorsitzender und stellvertretende Bürgermeister



*Ratsvorsitzender Wilko Russ sowie die stellv. Bürgermeister Stephan Kawemeyer, Reinhold Summann und Stephan Dubenhorst (v.l.n.r.) sowie Bürgermeister Kreye (rechts) –Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 1.4 Ortsvorsteher für die Ortschaft Ströhen

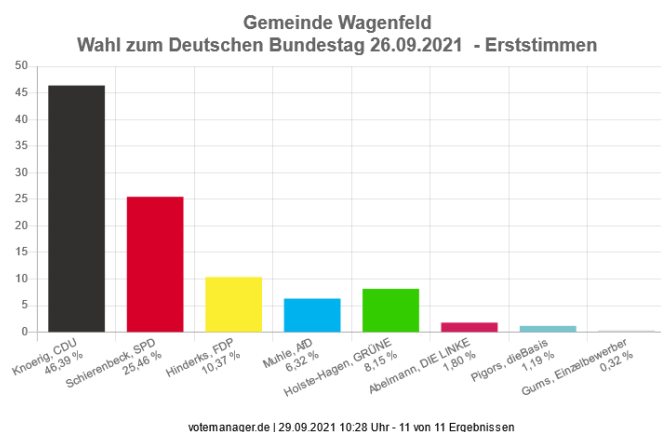


*Reinhard Heider ist weiterhin Ortsvorsteher in Ströhen.  
Bürgermeister Kreye überreichte die Ernennungsurkunde. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 1.5 Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Alle vier Jahre werden in der Bundesrepublik Deutschland die Abgeordneten des Deutschen Bundestages gewählt. Der Bundespräsident hatte in Abstimmung mit der Bundesregierung den Wahltag für die Wahl des 20. Deutschen Bundestages auf Sonntag, den 26. September 2021 festgelegt. Die Gemeinde Wagenfeld gehört dem Wahlkreis 33 - Diepholz-Nienburg I - an. 5.319 Wagenfelder waren aufgerufen, wählen zu gehen. 3.810 sind dem entweder durch Briefwahl oder durch den Gang zur Urne am Wahltag gefolgt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 72 %. Insgesamt haben 1.325 Wählerinnen und Wähler per Briefwahl gewählt. Hier die Ergebnisse für die Gemeinde Wagenfeld in der Übersicht:

### Gesamtübersicht - Erststimmen

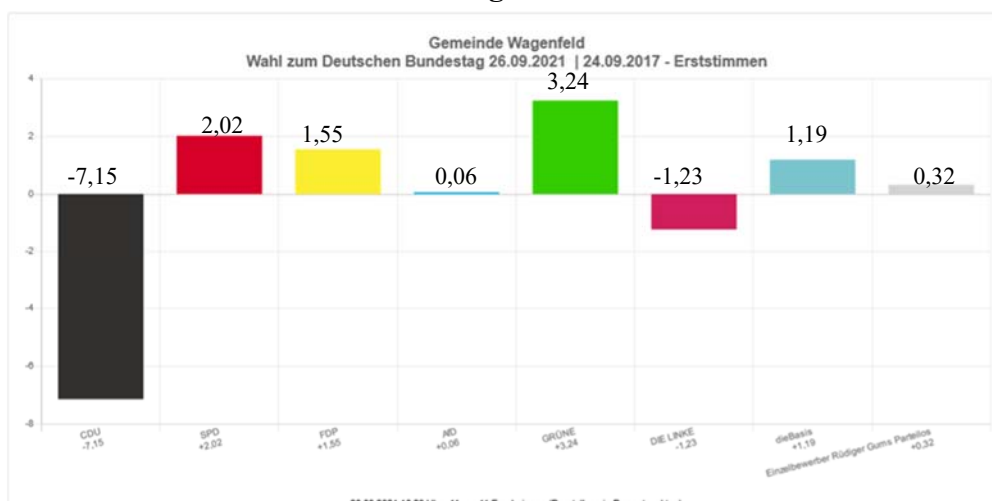


votemanager.de | 29.09.2021 10:28 Uhr - 11 von 11 Ergebnissen

	Anzahl	Prozent
■ Knoerig, CDU	1.753	46,39 %
■ Schierenbeck, SPD	962	25,46 %
■ Hinderks, FDP	392	10,37 %
■ Muhle, AfD	239	6,32 %
■ Holste-Hagen, GRÜNE	308	8,15 %
■ Abelmann, DIE LINKE	68	1,80 %
■ Die PARTEI	---	---
■ Tierschutzpartei	---	---
■ FREIE WÄHLER	---	---
■ PIRATEN	---	---
■ NPD	---	---
■ V-Partei!	---	---
■ ÖDP	---	---
■ MLPD	---	---
■ DKP	---	---
■ Pigors, dieBasis	45	1,19 %
■ du.	---	---
■ LKR	---	---
■ Die Humanisten	---	---
■ Team Todenhöfer	---	---
■ Volt	---	---
■ Gums, Einzelbewerber	12	0,32 %

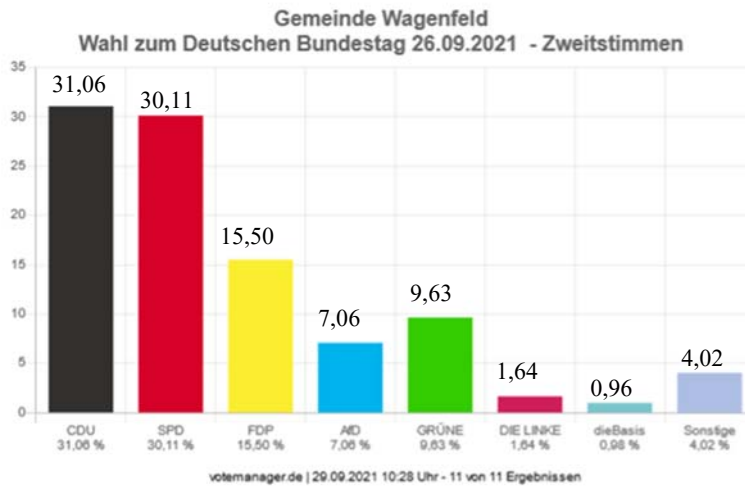
0,32

### Gewinn - und Verlustrechnung - Erststimmen



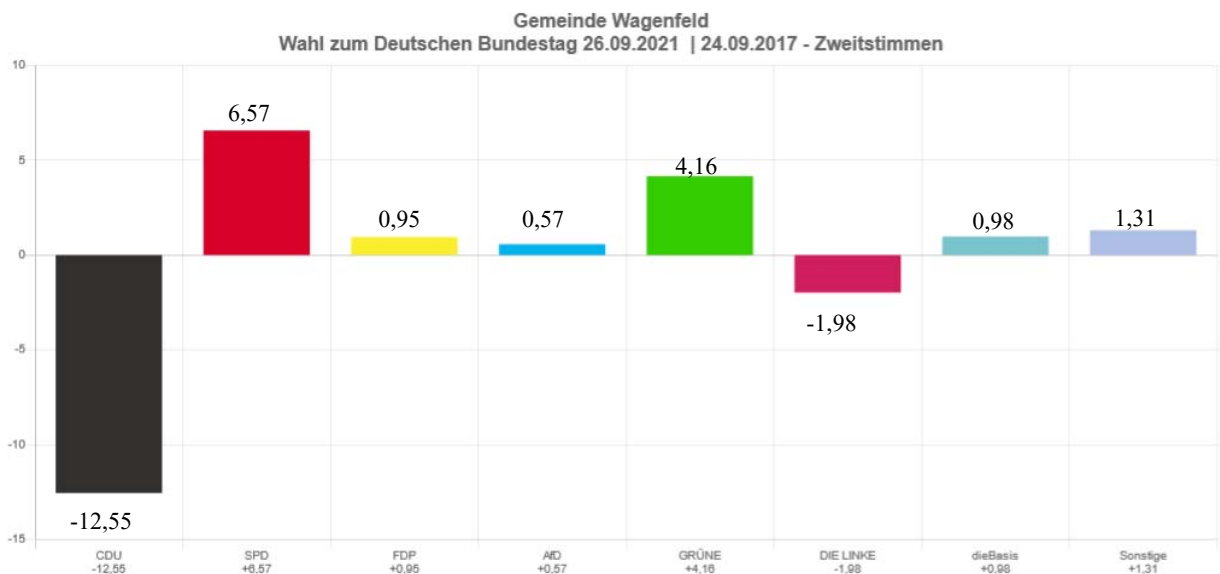
20.09.2021 10:28 Uhr - 11 von 11 Ergebnissen (Parteilisten in Prozentpunkten)

## Gesamtübersicht - Zweitstimmen

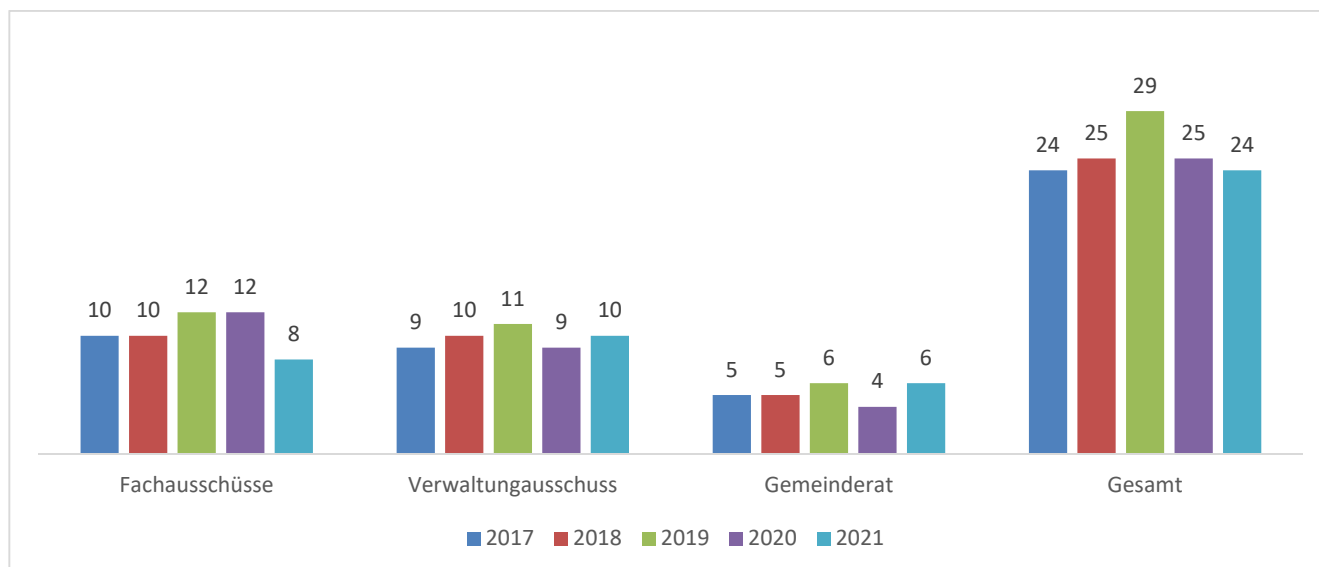


	Anzahl	Prozent
CDU	1.174	31,06 %
SPD	1.138	30,11 %
FDP	586	15,50 %
AFD	267	7,06 %
GRÜNE	364	9,63 %
DIE LINKE	62	1,64 %
Die PARTEI	33	0,87 %
Tierschutzpartei	46	1,22 %
FREIE WÄHLER	32	0,85 %
PIRATEN	17	0,45 %
NPD	4	0,11 %
V-Partei³	3	0,08 %
ÖDP	2	0,05 %
MLPD	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %
dieBasis	37	0,98 %
du.	2	0,05 %
LKR	0	0,00 %
Die Humanisten	3	0,08 %
Team Todenhöfer	5	0,13 %
Volt	5	0,13 %
Einzelbewerber Rüdiger Gums,Parteilos	---	---

## Gewinn - und Verlustrechnung - Zweitstimmen



## 1.6 Rats- und Ausschusssitzungen (2017 bis 2021)



Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Sitzungen von Februar bis Dezember in der Auburg beziehungsweise der Turnhallen in Wagenfeld und Ströhen unter Einhaltung der gültigen Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Die Kontaktdaten der Gäste wurden festgehalten und entsprechend der geltenden Bestimmungen nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist vernichtet.

Die angedachten Termine für die Fachausschüsse im Mai sind aufgrund eines Trauerfalls in der Verwaltung abgesagt worden.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 1.7 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren

Die Gemeinde Wagenfeld ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger aus Anlass von Ehejubiläen und bei Geburtstagen. Bei Ehejubiläen erfolgt die erstmalige Ehrung zum 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit). Bei Geburtstagen erfolgt eine Einzelehrung bei Vollendung des 90. und 95. Lebensjahres und ab dem 100. Lebensjahr.

Durch den Bürgermeister und seine Stellvertreter wurden von Juli bis Dezember 2021 aus Anlass von Ehejubiläen durch persönliche Überreichung entsprechender Ehrengaben gratuliert. Bei den Altersjubilaren erfolgte ebenfalls eine persönliche Ehrungsübergabe. Die älteste Person in Wagenfeld wurde 102 Jahre alt.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die persönlichen Gratulationen bis zum 30. Juni 2021 eingestellt werden. Die Besuche seitens der Gemeinde wurden nicht nachgeholt. Dementsprechend erhielten die Jubilare entsprechende Urkunden und Glückwünsche auf dem Postweg.

### Entwicklung der Ehe- und Altersjubiläen in der Gemeinde Wagenfeld

	2017	2018	2019	2020	2021
Goldene Hochzeit	18	23	25	24	23
Diamantene Hochzeit	13	11	16	17	7
Eiserne Hochzeit	5	5	4	4	5
Gnaden Hochzeit	-	2	-	-	-
90. Geburtstag	27	19	22	11	27
95. Geburtstag	2	5	4	2	9
100. Geburtstag und älter	2	1	2	1	2

### 1.8 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG

Die Einwohnerversammlung konnte Coronabedingt nicht stattfinden.

### 1.9 Personalangelegenheiten

#### Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der Gemeindeverwaltung

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Rathausbedienstete</b>	25	26	24	26	25
davon Teilzeit	11	12	9	10	9
davon Beamte	3	3	3	3	2
davon Beamtenanwärter/in		1	1	1	
davon Auszubildende/r	2	1	1	1	1
davon Jahrespraktikant			1		
<b>Bauhofmitarbeiter</b>	9	9	9	9	10
davon Teilzeit	2	2	2	1	1
davon Saisonkräfte	2	1			
<b>Reinigungskräfte</b>	3	2	2	2	2
davon Teilzeit	3	2	2	2	2
<b>Hallenfreibadpersonal</b>	6	6	7	7	9
davon Teilzeit	3	3	3	3	6
davon Auszubildende/r	1	1	2	2	1

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Schulpersonal</b>	2	3	3	3	4
davon Schulsekretärin (Teilzeit)	1	1	1	1	2
davon Schulhausmeister	1	2	2	2	2
davon Haushaltshilfe Mittagessenausgabe (Teilzeit)					
<b>Landschaftspflegeverband</b>			2	2	2
davon Teilzeit			1	1	2
	45	46	47	49	53

### Ausgeschiedene Mitarbeiter

Frau Maike Wall zum 30.06.2021

Frau Ulrike Ehlers zum 30.09.2021

Herr Hartmut Winkelmann verstarb am 03.05.2021 plötzlich und viel zu früh.

### Neue Mitarbeiter

Frau Maike Wall war vom 01.02.2021 bis zum 30.06.2021 als Schulsekretärin in der Grundschule Ströhen beschäftigt. Diese Stelle hat Frau Janina Teichert ab dem 10.06.2021 übernommen.

Frau Janina Teichert ist seit dem 10. Juni 2021 neue Sekretärin in der Grundschule Ströhen.



*Frau Janina Teichert und Bürgermeister Matthias Kreye  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Herr Tom Bollhorst ist seit dem 01. Juli 2021 neuer Mitarbeiter beim Bauhof der Gemeinde Wagenfeld.



*Fachbereichsleiter Dennis Härtel, Tom Bollhorst, Bauhofleiter Frank Haberecht,  
Bürgermeister Matthias Kreye (v. l.)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Ulrike Ehlers verlässt den LPV zum 01. Oktober 2021 als neue Koordinatorin folgt Frau Sabrina Schilling am 01.11.2021.



*Verbandsvorsitzender Landrat Cord Bockhop, Ulrike Ehlers,  
Sabrina Schilling, Bürgermeister Matthias Kreye (vorne v.l.)  
Foto: LPV*

**Dienstjubiläen**

*40-jähriges am 16.05.2021 Herr Martin Uffenbrink*



*Bürgermeister Matthias Kreye, Martin Uffenbrink, Personalratsvorsitzender Simon Martens (v. l.)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

*25-jähriges am 01.08.2021 Frau Claudia Immoor*



*Bürgermeister Matthias Kreye und Claudia Immoor  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Kim-Carolin Nordmann wurde im Anschluss an ihren Vorbereitungsdienst mit Wirkung zum 01. August 2021 zur Gemeindeinspektorin ernannt. Frau Nordmann hat am 21. Juni 2021 die Prüfung im Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ erfolgreich bestanden und den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) erhalten.



*Bürgermeister Matthias Kreye, Kim-Carolin Nordmann, Personalratsvorsitzender Simon Martens, Fachbereichsleiter Dennis Härtel (v. l.) Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### **Aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten**

Zum diesjährigen Weltfrauentag am 8.3.2021 haben die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises aufgrund der Corona-Lage auf Veranstaltungen verzichtet.

Zum Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25.11.2021 wurden die Gleichstellungsbeauftragten mit der Verteilung der Brötchentüten „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ durch die BÄKO im Landkreis unterstützt. Das Anliegen dieser Öffentlichkeitskampagne ist, Bürger\*innen für das Problem der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren und zu mehr nachbarschaftlicher Aufmerksamkeit zu motivieren.

#### **1.10 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden für das Jahr 2021 keine Termine für einen gemeinsamen Veranstaltungskalender im bewährten viermonatigen Design eingeholt und veröffentlicht. Dennoch bestand für die örtlichen Vereine und Verbände die Möglichkeit, Frau Heuer von der Gemeinde Wagenfeld in gewohnter Weise Termine für die Veröffentlichung auf der Homepage mitzuteilen.

## 1.11 Ortsrecht

Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat folgende Satzungen beschlossen (ohne Bauleitplanung u. Haushaltssatzung):

- |            |   |
|------------|---|
| 12.10.2021 | Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Gemeinde Wagenfeld (Aufwandsentschädigungssatzung) i. d. Fassung der 4. Änderungssatzung vom 12. Oktober 2021                            |
| 12.10.2021 | Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wagenfeld (Abwasserabgabensatzung) in der Fassung der 32. Änderungssatzung vom 12.10.2021 |
| 09.11.2021 | Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften  |
| 08.12.2021 | Hauptsatzung der Gemeinde Wagenfeld in der Fassung der 1. Änderungssatzung v. 08.12.2021  |

## 1.12 Krisenmanagement der Gemeinde Wagenfeld während der Corona-Pandemie

Das Ende des Jahres 2019 erstmals in China aufgetretene SARS-CoV-2 Virus löste innerhalb kürzester Zeit die Covid-19 Pandemie (Corona-Pandemie) aus, die auch in der Gemeinde Wagenfeld einen großen Teil des Handelns im vergangenen Jahr bestimmte. Alle im Zuge der Pandemie getroffenen Maßnahmen werden hier in chronologischer Abfolge aufgeführt. Immer wiederkehrende Maßnahmen wie die Beschaffung von Desinfektionsmitteln, -spender, Mundschutzmasken, das Erneuern der notwendigen Aushänge sowie das Anpassen von Reinigungsdienstleistungen an die geltenden Verordnungen werden hierbei nur erstmalig erwähnt.

### Januar 2021

- |            |  |
|------------|--|
| 06.01.2021 | 44. Sitzung Krisenstab Corona-Virus  |
| 11.01.2021 | Aufnahme Schulbetrieb nach verlängerten Weihnachtsferien – Szenario C  |
| 11.01.2021 | Notbetreuung in den Kindertagesstätten   |
| 18.01.2021 | Wechsel Schulbetrieb von Szenario C in Szenario B  |
| 21.01.2021 | 9. Lagemeldung für die Ratsmitglieder<br>Einführung FFP2-Maskenpflicht für Mitarbeiter der Gemeinde Wagenfeld im Rathaus |

### Februar 2021

- |            |   |
|------------|---|
| 03.02.2021 | Versand der Impfanschreiben an die Ü80 Jährigen                         |
| 04.02.2021 | 2. Änderung des Hygienekonzeptes für das Rathaus                        |
| 25.02.2021 | Inkrafttreten des Hygienekonzeptes bei Sitzungen der Gemeinde Wagenfeld |

### März 2021

- |            |   |
|------------|---|
| 08.03.2021 | Rückkehr zur Regelbetreuung in den Kindertagesstätten   |
| 10.03.2021 | 10. Lagemeldung für die Ratsmitglieder  |
| 18.03.2021 | 11. Lagemeldung für die Ratsmitglieder<br>Angebot von freiwilligen Tests für Mitarbeiter der Gemeinde Wagenfeld |

24.03.2021	1. Impfung der Ü80-Jährigen
25.03.2021	12. Lagemeldung für die Ratsmitglieder
<b><u>April 2021</u></b>	
01.04.2021	13. Lagemeldung für die Ratsmitglieder
01.04.2021	Einführung der Testpflicht an Schulen
02.04.2021	Erlass zum Ausfall der Brauchtumsfeuer
28.04.2021	Angebot von Homeoffice-Arbeitsplätzen
	Erstbeschaffung und Ausgabe von Schnelltests an Mitarbeiter
20.04.2021	Impftermin für die Ü70-Jährigen
<b><u>Mai 2021</u></b>	
03.05.2021	Impftermin für die Ü70-Jährigen
05.05.2021	Termin Zweitimpfungen der Ü80-Jährigen
10.05.2021	14. Lagemeldung für die Ratsmitglieder
	Information der Mitarbeiter zu Schnelltests und Schutzimpfungen
11.05.2021	Einführung der Ausgabe von Testbescheinigungen im Rathaus
14.05.2021	Eröffnung eines Corona-Testzentrums durch den Tierpark Ströhen im Bewegungsraum der Sporthalle Wagenfeld
21.05.2021	Hygienekonzept für die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wagenfeld – Mitteilung zur Stufenänderung zum 21.05.2021
21.05.2021	1. Änderung des Hygienekonzeptes für die Moorbahn
<b><u>Juni 2021</u></b>	
01.06.2021	Inkrafttreten des neuen Hygienekonzeptes Hallenfreibad Wagenfeld
01.06.2021	Termin Zweitimpfungen für die Ü70-Jährigen
03.06.2021	Öffnung der Sporthallen
03.06.2021	Wechsel Schulbetrieb von Szenario B in Szenario A
05.06.2021	Öffnung des Hallenfreibades
14.06.2021	Termin Zweitimpfungen für die Ü70-Jährigen
16.06.2021	Absage des Wagenfelder Großmarktes
24.06.2021	1. Impfung der Beschäftigten von Kommunen durch den Landkreis Diepholz Ausgabe von Luca-Schlüsselanhängern im Rathaus
<b><u>Juli 2021</u></b>	
01.07.2021	Rückkehr einer Mitarbeiterin aus dem dauerhaften Homeoffice
16.07.2021	Öffnung der Sporthallen ohne Einschränkungen
22.07.2021	2. Impfung der Beschäftigten von Kommunen durch den Landkreis Diepholz

### August 2021

- keine Vorkommnisse –

### September 2021

02.09.2021	Aufnahme Schulbetrieb nach Sommerferien – 7 Tage tägliche Testpflicht
28.09.2021	Inkrafttreten des Hygienekonzeptes der freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wagenfeld
28.09.2021	3. Änderung des Hygienekonzeptes für das Rathaus Lockerung der Maskenpflicht außerhalb der Öffnungszeiten
30.09.2021	Inkrafttreten eines Testkonzeptes der Gemeinde Wagenfeld

### Oktober 2021

01.10.2021	1. Änderung des Hygienekonzeptes für das Hallenfreibad Wagenfeld Schließung des Freibades
------------	--

### November 2021

03.11.2021	Einführung der 3G-Regelung in Sporthallen
11.10.2021	Schließung des Testzentrums im Bewegungsraum der Sporthalle Wagenfeld
17.11.2021	Start der Impfkampagne vor Ort durch mobile Impfteams
24.11.2021	2. Änderung des Hygienekonzeptes für das Hallenfreibad Wagenfeld Einführung 2G-Regel im Hallenfreibad Einführung der 3G-Regel am Arbeitsplatz Tägliche Testpflicht für ungeimpfte Mitarbeiter Erneutes Homeoffice Angebot für die Mitarbeiter Termin der Impfkampagne vor Ort
25.11.2021	50. Sitzung Krisenstab Corona-Virus Absage der Weihnachtsfeier der Mitarbeiter
27.11.2021	15. Lagemeldung für die Ratsmitglieder
29.11.2021	Verlegung der letzten Ratssitzung und Änderung zu reiner Funktionssitzung

**Dezember 2021**

01.12.2021	3. Änderung des Hygienekonzeptes für das Hallenfreibad Wagenfeld Einführung 2G+-Regel im Hallenfreibad Termin der Impfkampagne vor Ort
02.12.2021	4. Änderung des Hygienekonzeptes für das Rathaus 1. Änderung des Testkonzeptes der Gemeinde Wagenfeld
04.12.2021	Einführung der 2G-Plus Regelung in Sporthallen
06.12.2021	Einführung der 3G Regelung im Rathaus Wiedereinführung von Mitarbeitertests
08.12.2021	Termin der Impfkampagne vor Ort Einführung 2G-Regelung im Hallenfreibad
15.12.2021	Termin der Impfkampagne vor Ort
22.12.2021	Termin der Impfkampagne vor Ort
29.12.2021	Termin der Impfkampagne vor Ort
05.01.2022	Letzter Termin der Impfkampagne vor Ort

## 2. Finanzen

### 2.1 Ergebnishaushalt

Beträge in €	Rechnungsergebnis		Vorläufiges Rechnungsergebnis		Ansatz	Ansatz
	2018	2019	2020	2021	2022	
ordentliche Erträge	-13.804.085,73	-12.393.800	-12.429.300	-12.468.700	-13.029.100	
ordentliche Aufwendungen	12.120.220,85	12.393.800	12.429.300	12.593.200	13.029.100	
Überschuss	-1.683.864,88	0,00	0,00	124.500	0	
außerordentliche Erträge	-37.954,47	0	0	0	0	
außerordentl. Aufwendungen	39.252,99	0	0	0	0	
außerordentliches Ergebnis	1.298,52	0	0	0	0	
Jahresergebnis	-1.682.566,36	0	0	124.500	0	

### 2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen

Beträge in €	Rechnungsergebnis		Vorläufiges Rechnungsergebnis		Ansatz
	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	187.192,00	192.552,32	194.304,54	183.758,48	185.000
Grundsteuer B	1.005.386,84	1.011.070,99	1.016.646,35	1.046.644,15	1.045.000
Gewerbsteuer	2.794.118,18	2.326.955,60	2.122.907,42	2.656.034,00	2.400.000
Gemeindeanteil Lohn- u. Eink.-St.	2.610.206,00	2.739.680,00	2.592.169,00	2.672.776,00	2.930.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	379.555,00	420.329,00	462.376,00	462.425,00	390.000
Schlüsselzuweisungen	1.921.592,00	1.928.688,00	2.050.912,00	2.013.544,00	1.961.000
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land	150.152,00	149.696,00	435.847,00	156.792,00	158.000

Aufgrund der Erträge sind folgende Umlagen zu zahlen:

Beträge in €	Rechnungsergebnis		Vorläufiges Rechnungsergebnis		Ansatz
	2018	2019	2020	2021	2022
Kreisumlage	3.426.304,00	3.365.296,00	3.281.152,00	3.361.208,00	3.340.000
Gewerbsteuerumlage	479.833,00	423.724,00	224.799,00	178.833,00	233.400
Entschuldungsumlage	13.392,00	13.368,00	13.056,00	13.024,00	15.000

## 2.3 Personalaufwendungen

Beträge in €	Rechnungsergebnis	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz 2022
	2018	2018	2020	2021	
Dienstaufwendungen	1.391.337,84	1.494.853,23	1.583.555	1.611.417,02	1.743.500
Beiträge zur Versorgungskasse (Beamte)	153.391,12	177.042,60	189.616,29	194.164,52	205.000
Beiträge zur VBL (Beschäftigte)	142,01	54,45	45,78	0,00	0
Beiträge z. gesetzl. SV	83.359,50	91.608,92	93.863,92	96.130,93	108.000
Sozialvers. Sonst. Besch.	243.086,40	272.929,17	287.567,45	304.237,95	341.900
Beitrag z. Beihilfekasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Pensionsrückstellungen	43.557,36	46.014,16	57.569,81	58.513,80	64.400
Beihilferückstellungen	347.352,00	87.671,00	351.532,00	noch nicht gebucht	0
Rückstellungen für Urlaub und Übersunden	0,00	12.630,64	1.497,00	noch nicht gebucht	0
	8.567,61	6.189,72		noch nicht gebucht	20.000

## 2.4 Finanzhaushalt

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2022
	2018	2019	2020	2021	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.480.844,62	-11.637.687,66	-11.647.839	-12.164.126	-12.151.400
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.219.441,10	10.215.560,25	9.959.584	10.007.453	11.211.200
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.261.403,52	-1.422.127,41	-1.688.256	-2.156.673	-940.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.329.355,81	-1.063.322,11	-1.603.974	-828.437	-3.434.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.653.841,81	3.940.623,26	2.684.616	4.440.517	8.524.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.324.486,00	2.877.301,15	1.080.642,15	3.612.079,25	5.090.700,00
Finanzierungsmittel Überschuss/Fehlbetrag	63.082,48	1.455.173,74	-607.613,43	1.455.406	4.150.500
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	-2.000.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	160.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.840.000
Summe aus Saldo Finanzierungsmittel und Saldo Finanzierungstätigkeit (Rechnungsergebnis)	63.082,48	1.455.173,74	-607.613,43	1.455.406	2.310.500

## 2.5 Bilanzielle Abschreibungen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz	
	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibungen	1.299.887	1.521.110	1.690.400	1.731.700	1.797.900
Auflösung Sonderposten	-683.387	-716.374	-771.000	-774.000	-802.900
Differenz = Nettobelastung	616.500	804.735	919.400	957.700	995.000

## 2.6 Verschuldung

Jahre	Schuldenstand 01.01.	Zinsen	Tilgung insgesamt	Schuldenstand 31.12.
2007	1.615.765,56 €	46.149,15 €	231.566,06 €	1.384.199,50 €
2008	1.384.199,50 €	39.267,75 €	270.773,06 €	1.113.426,44 €
2009	1.113.426,44 €	30.725,93 €	311.999,28 €	801.427,16 €
2010	801.427,16 €	23.620,39 €	182.864,31 €	618.562,85 €
2011	618.562,85 €	18.322,78 €	169.599,26 €	448.963,59 €
2012	448.963,59 €	13.304,00 €	169.599,28 €	279.364,31 €
2013	279.364,31 €	8.285,22 €	169.599,34 €	109.764,97 €
2014	109.764,97 €	3.693,60 €	109.764,97 €	0,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### 3. Wirtschaft

#### 3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

Der Landkreis Diepholz bewirtschaftet die Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen im Kreis Diepholz. In den letzten Jahren erfolgte eine Förderung an Wagenfelder Unternehmen wie folgt:

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der geförderten zusätzlichen Dauerarbeitsplätzen	10	2	81	5	7
Investitionssumme der geförderten Unternehmen in EUR	850.000	150.000	1.320.000	266.000	1.370.000
Fördersumme vom Landkreis in EUR	42.500	7.500	60.000	12.500	67.500

#### 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das ansonsten jährlich stattfindende Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz nach dem Jahr 2020 auch im Jahr 2021 ausgefallen.

#### 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wagenfeld

Wirtschaftsbereiche	30.06.17	30.06.18	30.06.19	30.06.20	30.06.21
Alle Wirtschaftsbereiche	2040	2129	2140	2091	2083
darunter					
Land-, Forst- und Fischerei	100	98	102	101	110
Produzierendes Gewerbe	1028	1060	1066	1047	996
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	466	497	472	435	450
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	134	143	139	148	143
Öffentliche und private Dienstleistungen	312	331	361	360	384

Quelle: LSN-Online: Tabelle K7015101

#### 3.4 Breitbandausbau in Wagenfeld und Ströhen

Für den Breitbandausbau stehen seit dem Jahre 2018 jedes Jahr etwa 77.000 Euro im Haushalt der Gemeinde Wagenfeld, 25 Jahre lang, zur Verfügung. Insgesamt sind dies mehr als 1,9 Mio. Euro.

Nachdem im Jahre 2019 die Vermarktung grundsätzlich abgeschlossen werden konnten, erfolgte im Jahr 2020 zunächst ausschließlich der Ausbau in den sog. „weißen Flecken“.

Zu Beginn des Jahres 2020 teilte die GVG-Glasfaser erfreulicherweise mit, dass die Vermarktungsphase für die „schwarzen Flecken“ in Wagenfeld und Ströhen positiv verlaufen ist. Die erforderliche Anschlussquote von 40 % wurde mehr als erreicht. Mit der Planung für diesen Bereich (Ortskern von Wagenfeld + Ortskern von Ströhen) wurde im Herbst 2020 begonnen. Der erste Spatenstich erfolgte dann am 06. Januar 2021 in Wagenfeld. Im Jahr 2021 erfolgte somit der weitere Ausbau der „weißen Flecken“ und der Ausbau der „schwarzen Flecken“. Im November 2021 konnten die ersten Häuser von dem schnellen Internet profitieren.

Zum Jahresende 2021 ergab sich folgendes Bild zu dem Anschlussgrad:

	Weißer Flecken	Schwarze Flecken	Gesamt
Potential	2.122	243	2.365
Realisierte Anschlüsse	1.692	194	1.886
Quote (gerundet)	79,73 %	79,83 %	79,74

Quelle: GVG-Glasfaser

Zum Jahresende waren nach Auskunft der GVG-Glasfaser in den „weißen und schwarzen Flecken“ rd. 150 Haushalte online.

## 4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt

#### Geburten

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Gesamt</b>	47	56	73	60	71
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	0	2	0	0	2
davon Beurkundungen in anderen Standesämtern	47	54	73	60	69
davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>	36	39	46	48	54
*davon Mädchen	16	20	35	23	26
*davon Jungen	20	19	11	25	28
davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>	11	17	27	12	17
*davon Mädchen	5	5	10	7	8
*davon Jungen	6	12	17	5	9
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	10	6	6	10	16

## Sterbefälle

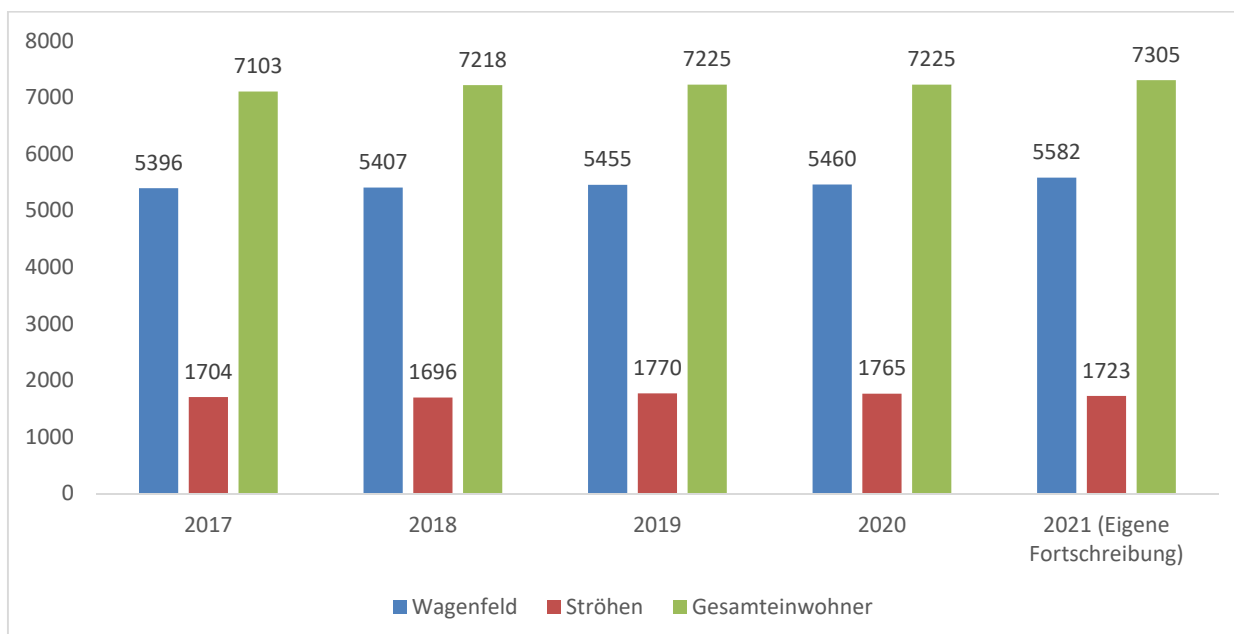
	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Gesamt</b>	90	95	73	87	84
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	40	55	46	50	48
davon Beurkundungen von anderen Standesämtern	50	40	27	37	36
davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>	73	68	60	70	73
davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>	17	27	13	17	11
*davon männlich	41	40	42	40	39
*davon weiblich	49	55	31	47	45
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	0	3	2	4	1

## Beurkundungen von Eheschließungen

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtbeurkundungen	44	40	36	44	34
davon Lebenspartnerschaften	0	0	0	0	0
davon von Außerhalb	12	6	5	2	5
von Gesamt an Samstagen (ab 9/2016)	18	15	11	15	7
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	3	2	1	0	2

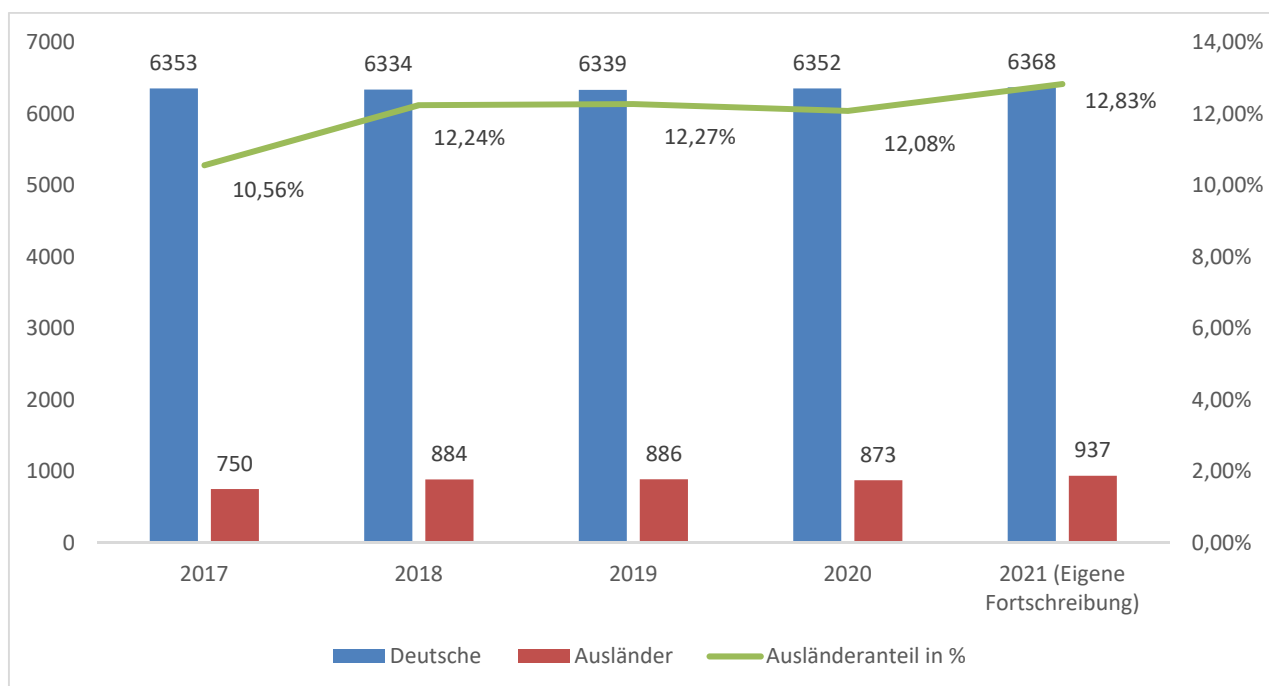
## 4.2 Bevölkerungsentwicklung

### Entwicklung der Einwohnerzahlen (zum 31.12. eines Jahres)



Bevölkerungszahlen	Stand 01.01.	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand 31.12.
2021 - Gesamt	7225	1029	936	71	84	7305
Wagenfeld	5460	986	846	55	73	5582
Ströhen	1765	43	90	16	11	1723

#### Ausländeranteil in der Gemeinde Wagenfeld



#### Passwesen

	2017	2018	2019	2020	2021
Personalausweise	547	701	670	653	749
vorl. Personalausweise	101	106	89	60	32
Reisepässe	137	173	127	84	100
vorl. Reisepässe	14	9	9	3	11
Kinderreisepässe	49	78	56	21	69

#### 4.3 Ortsfeuerwehren

##### Anzahl der Einsätze

Einsätze	2017	2018	2019	2020	2021
Wagenfeld	84	71	109	67	47
Ströhen	35	29	30	20	16
Gesamt	119	100	139	87	63

### Anzahl der Mitglieder der Feuerwehren

Feuerwehr	Einsatzabteilung Aktive Mitglieder		Jugendabteilung Mitglieder		Kinderabteilung Mitglieder		Altersabteilung Mitglieder	Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Wagenfeld	60	13	25	3	11	4	10	126
Ströhen	55	9	22	10	13	8	18	135

### Ehrungen - Verleihung der Ehrenbezeichnungen „Ehrenbrandmeister“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2020 den Beschluss gefasst, Reinhold Summann und Horst Fahrenkamp aufgrund der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Führungskraft in der Freiwilligen Feuerwehr und der dadurch erworbenen besonderen Verdienste die Ehrenbezeichnung „Ehrenbrandmeister“ zu verleihen. Coronabedingt erfolgte die Ehrung nicht in den Wintermonaten. Auf der Veranstaltung anlässlich der offiziellen Fahrzeugübergabe des TLF 3000 am 17. Oktober 2021 im Feuerwehrgerätehaus Ströhen erfolgte die Ehrung einschließlich der Übergabe der Urkunden an Reinhold Summann und Horst Fahrenkamp.



*v.l.: Ortsvorsteher Reinhard Heider, Ortsbrandmeister Marco Schwarze, Reinhold Summann, Horst Fahrenkamp, Gemeinbrandmeister Holger Witte, Stellv. Gemeindebrandmeister Denis Riedemann, Bürgermeister Matthias Kreye, Foto: R. Kawemeyer*

### Altersabteilung

Die Altersabteilung hat ab September 2021 ihre Treffen unter Coronabedingungen wiederaufgenommen.

### Aktiver Dienst

Die Corona-Pandemie hat sich auch 2021 weiterhin auf die Freiwillige Feuerwehr ausgewirkt. Die Feuerwehren werden als Teil der „Kritischen Infrastruktur“ (KRITIS) gesehen, die unter einem besonderen Schutzniveau stehen. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren muss aufrechterhalten werden, um den Schutz der Bevölkerung zu

gewährleisten. Hierzu sind die Hygienemaßnahmen einzuhalten. Die Gemeinde Wagenfeld hat ihr erstes Hygienekonzept zur Vermeidung bzw. zur Verminderung der Gefahr einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 während des Dienst- und Ausbildungsbetriebes der freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wagenfeld bereits zum 24. Juli 2020 aufgestellt. Dieses Hygienekonzept ist immer wieder den aktuellen Verhältnissen angepasst worden, zuletzt am 15. Dezember 2021. Unter Berücksichtigung der Regelungen kann der Dienst- und Ausbildungsbetrieb der freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wagenfeld durchgeführt werden.

In beiden Ortswehren ist es in 2021 zu einem Wechsel bei den Führungskräften gekommen. Zum 01. März 2021 ist Herr Holger Haschke für weitere sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wagenfeld ernannt worden. Damit beginnt er seine zweite Amtsperiode. Herr Andre Horstmann ist zum 23. Oktober 2021 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ströhen ernannt worden. Es ist eine Neubesetzung dieser Position erforderlich geworden, da der bisherige Inhaber Denis Riedemann zum stellv. Gemeindebrandmeister ernannt worden ist. Beide Ernennungen zum stellv. Ortsbrandmeister ist die jeweilige Wahl durch die Angehörigen der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehren vorangegangen. Diese Empfehlung ist im Verwaltungsausschusses der Gemeinde Wagenfeld beraten und dann durch den Rat der Gemeinde Wagenfeld beschlossen worden.



*v. l. Bürgermeister Matthias Kreye,  
stellv. Gemeindebrandmeister Denis Riedemann,  
stellv. Ortsbrandmeister Holger Haschke,  
Gemeindebrandmeister Holger Witte,  
stellv. Ortsbrandmeister Olaf Kleinhans,  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*v. l. Denis Riedemann,  
stellv. Ortsbrandmeister Andre Horstmann,  
Gemeindebrandmeister Holger Witte,  
Ortsbrandmeister Marco Schwarze,  
Bürgermeister Matthias Kreye,  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Hochwasserhilfe der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wagenfeld**

Im Juli 2021 ist es zu einem Jahrhundert-Hochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gekommen. Besonders betroffen war das Ahrtal. Die Feuerwehr Wagenfeld hat direkten Kontakt nach Euskirchen im Ahrtal aufgenommen. Die Menschen dort benötigten Unterstützung. Die Hilfe erhielt dort der Bürgerverein Kleinbüllersheim e.V. in der Nähe von Euskirchen. Es wurde im Vorfeld abgesprochen, welche Sachspenden benötigt werden. Hierzu gehörten besonders: Trinkwasser, Lebensmittel (haltbare Lebensmittel wie z.B. Konserven, Nudeln (keine zu kühlenden Lebensmittel), Verbandsmaterial (auch Wunddesinfektion), Babynahrung, Windeln (vor allem auch für Senioren), Arbeitshandschuhe, Gummistiefel und Wasserschieber (Flitschen). Ein Aufruf am

20. Juli 2021 an die Bevölkerung hat riesigen Zuspruch gefunden und nach 28 Stunden sind 43 Paletten zusammengekommen.



*Sammelstelle beim Feuerwehrgerätehaus Wagenfeld, Foto: Feuerwehr Wagenfeld*

Am 22. Juli 2021 startet die Kolonne, die aus sechs Fahrzeugen besteht, darunter zwei Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Wagenfeld, ein Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Diepholz, ein Fahrzeug der Kreisfeuerwehr des Landkreises Diepholz, ein Fahrzeug der Fa. Wiechert GmbH aus Hemsloh und ein privates Tanklöschfahrzeug aus Ströhen.



*Foto kurz vor der Abfahrt ins Ahrtal am 22.07.2021, Foto: Feuerwehr Wagenfeld*

Der Bürgerverein Kleinbüllesheim e.V. bedankte sich auf vielfältige Weise u.a. mit folgendem Post auf Facebook:

**Danke Feuerwehr Gerätehaus Wagenfeld! Wir sind immer noch sprachlos!**

**#Danke #OhneWorte #bv\_kleinbuellesheim #Kleinbüllesheim #Bürgerverein #Euskirchen #Eifel**



*Vertreter vom Bürgerverein Kleinbüllesheim e.V. und Kameradinnen und Kameraden aus Wagenfeld  
vor Ort im Ahrtal  
Foto: Bürgerverein Kleinbüllesheim e.V*

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wagenfeld kehrten in den frühen Morgenstunden des 23. Juli 2021 heile nach Wagenfeld zurück. Eine ganz starke Aktion!!

#### **Veranstaltungen der Ortsfeuerwehren Wagenfeld und Ströhen**

Coronabedingt ist die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wagenfeld und die Generalversammlung der Ortsfeuerwehr Ströhen im Jahre 2021 ausgefallen.

Ortsbrandmeister Marco Schwarze hatte am 30. Juli 2021 zu einer Halbjahresversammlung der Ortsfeuerwehr Ströhen eingeladen. Neben den üblichen Regularien wählten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Ströhen Andre Horstmann einstimmig zum stellv. Ortsbrandmeister. Der bisherige Stellvertreter Denis Riedemann hatte um Ablösung gebeten, da er zwischenzeitlich auch den Posten den stellv. Gemeindebrandmeisters bekleidet. Aufgrund seines Arrangements sowie Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen wurde auf der Versammlung Michael Jochim zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Weiterhin fanden folgenden Wahlen statt: Gruppenführer LF8, Truppführer TLF3000, Gerätewart, Zeugwart, Sicherheitsbeauftragte, Kassenwart, Schriftführer, Atemschutzgerätewart und Kassenprüfer.



*v. l. Bürgermeister Matthias Kreye, Michael Jochim, stellv. Ortsbrandmeister Andre Horstmann, stellv. Gemeindebrandmeister Denis Riedemann, Ortsbrandmeister Marco Schwarze, Gemeindebrandmeister Holger Witte, Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Ortsbrandmeister Amon Windhorst hatte am 29.10.2021 zu einer außerordentlichen Versammlung der Ortsfeuerwehr Wagenfeld eingeladen. Aufgrund ihres Arrangements, sowie Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen wurden folgende Einsatzkräfte befördert: Michael Albrecht und Markus Grün vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann, Julian Pieper vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister und Malte Sander vom Löschmeister zum Oberlöschmeister. Für die 25-jährige Mitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr, erhielten Andreas Immor sowie Carsten Immor das Silberne Feuerwehrabzeichen. Für die 40-jährige Mitgliedschaft, ehrte Witte den ersten Hauptfeuerwehrmann Wilhelm Winkelmann.



*v.l. Holger Witte, Julian Pieper, Michael Albrecht, Markus Grün, Sascha Immoor, Wilhelm Winkelmann, Andreas Immoor, Malte Sander, Amon Windhorst, Matthias Kreye – Foto: Feuerwehr Wagenfeld*

Alle Veranstaltungen der beiden Ortsfeuerwehren fanden unter den strengen Corona-Hygieneregeln statt.

### **Jugendfeuerwehren**

Die Kreisfeuerwehr Diepholz hat Coronabedingt kein Kreis-Jugendwehrlager ausrichten können. Im August hat die Jugendfeuerwehr Ströhen die Möglichkeit gefunden, an einem Wochenende im kleinen Rahmen und unter Corona konformen Bedingungen ein internes Zeltlager auszurichten.



*Foto: Cornelia Segelhorst*

### **Kinderfeuerwehren**

Die beiden Kinderfeuerwehren der Ortsfeuerwehren haben mit insgesamt 36 Mitglieder weiterhin eine beachtliche Anzahl aufzuweisen. Unter Berücksichtigung der Corona Vorgaben, haben die Kinderfeuerwehren Wagenfeld und Ströhen ihre Treffen im Dezember 2021 bzw. Juni 2021 wiederaufgenommen.

### **TLF 3000 (Tanklöschfahrzeug) für die Ortsfeuerwehr Ströhen**

Im Februar 2021 ist das TLF 3000 an die Ortsfeuerwehr Ströhen ausgeliefert worden. Das Fahrgestell ist von der Fa. MAN Truck Bus Deutschland GmbH gefertigt und in 2020 an die Fa. MAGIRUS GmbH in Ulm ausgeliefert worden, damit dort der Aufbau vorgenommen werden kann. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist es zu Kurzarbeit in dem Werk gekommen, die die Fertigung des Aufbaus zeitlich verschoben haben. Die Stärke des TLF 3000 liegt bei der Moor- oder Waldbrandbekämpfung, die die Feuerwehr in den vergangenen Jahren besonders gefordert haben. Zur technischen Ausstattung zählt auch ein Lichtmast und eine Wärmebildkamera.

Die Corona-Pandemie hat es am 17. Oktober 2021 endlich zugelassen, dass die Ortsfeuerwehr Ströhen zur offiziellen Fahrzeugübergabe des TLF 3000 ins Feuerwehrgerätehaus einladen konnte. An dem Termin wurde auch ein Löschwasserbehälter als Spende von Hermann Karnebogen von der Avacon übergeben.



*v.l. Denis Riedemann, Holger Witte, Marcel Schlottmann, Marco Scharze, Matthias Kreye, Reinhard Heider, Hermann Karnebogen; Foto: Reinhard Kawemeyer*



*v.l. Holger Witte, Marco Schwarze, Matthias Kreye, Hermann Karnebogen (Avacon), Denis Riedemann; Foto: Reinhard Kawemeyer*

### **TLF 2000 (Tanklöschfahrzeug) für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld**

Das Fahrgestell ist von der FA. Schelling Nutzfahrzeuge GmbH Mercedes Benz Unimog in Wardenburg gefertigt und im Oktober 2021 für den Aufbau an die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG in Mühlau abgegeben worden. Die Auslieferung wird voraussichtlich Anfang 2022 erfolgen.

### **Übersicht über weitere Investitionen im Bereich der Feuerwehr im Jahr 2021**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in €</b>
Anschaffung Bekleidung und technische Geräte u. a.	52.000

### **Mannschaftstransportwagen der Ortfeuerwehr Wagenfeld**

Dank einer Großspende konnte der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Ortsfeuerwehr Wagenfeld ersetzt werden. Der bislang im Einsatz befindliche 17 Jahre alte MTW wurde veräußert. Der neue fünf Jahre alte MTW im Wert von rd. 32.000 € wurde im Dezember 2021 in den Dienst genommen. Die offizielle Übergabe ist für 2022 vorgesehen.

### **Einrichtung einer Befehlsstelle im Feuerwehrgerätehaus Wagenfeld**

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Feuerwehrgerätehaus Wagenfeld eine Befehlsstelle einzurichten. Im Katastrophenfall oder bei einer Großschadenslage wird die Feuer- und Rettungsleitstelle in Diepholz entlastet. Die Befehlsstelle wird mit zwei Funk- sowie mit Computertechnik ausgestatteten Arbeitsplätzen hergerichtet. Ebenfalls wird es möglich sein, den Aufenthaltsraum zu einem Stabsraum umzufunktionieren. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2021 hierfür eine überplanmäßige Ausgabe von 17.000 € zur Verfügung gestellt. Nach Auftragsvergabe ist mit Arbeiten im Oktober begonnen worden. Die Fertigstellung ist für Februar 2022 vorgesehen.

### **Sanierung des Aufenthaltsraumes im Feuerwehrgerätehaus Ströhen**

Der Aufenthaltsraum im Feuerwehrgerätehaus Ströhen wurde renoviert. Neben Malerarbeiten wurde eine Schallschutzdecke sowie eine neue LED-Beleuchtung eingebaut. Die abgängigen Tische und Stühle wurden durch ein neues Mobiliar ersetzt. Dank einer Spende konnte ein großes Display für den Aufenthaltsraum beschafft werden.

### **Digitale Alarmierung**

Im Landkreis Diepholz hat die Probephase der „Digitalen Alarmierung“ begonnen. Seit Oktober 2020 erfolgt für die Ortsfeuerwehren Wagenfeld und Ströhen die Alarmierung zusätzlich über die digitalen Meldeempfänger. In 2022 ist die alleinige digitale Alarmierung vorgesehen.

### **Rettungsdienst**

Seit dem 01. Dezember 2019 ist in dem Feuerwehrgerätehaus in Ströhen der Rettungswagen vom Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH stationiert. Vom Rettungswagen (RTW) wurden im Bewertungszeitraum 01. September 2020 bis 31. August 2021 am Standort Wagenfeld-Ströhen insgesamt 754 Einsätze bedient. Der Ausschuss für Bevölkerungsschutz, Verkehr und Sicherheit des Landkreises Diepholz hat sich in seiner Sitzung am 02. Dezember 2021 dafür ausgesprochen, dass der Betrieb des Rettungswagens in der Ortschaft Ströhen in der Gemeinde Wagenfeld im derzeitigen Umfang fortgesetzt wird. Die Kreisverwaltung soll beauftragt werden, die Ausweitung der Vorhaltung auf 24 Stunden täglich sowie die in diesem Zusammenhang erforderlichen organisatorischen Maßnahmen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes zu erörtern. Anschließend ist dem Ausschuss für Bevölkerungsschutz, Verkehr und Sicherheit hierüber zur weiteren Beratung und Entscheidung zu berichten. Dieser Empfehlung ist der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 03. Dezember 2021 gefolgt.

#### 4.4 Marktwesen

##### **Wagenfelder Frühjahrsmarkt**

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns wegen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2021 fand der für den 17. und 18. April vorgesehene Frühjahrsmarkt nicht statt. Das gesellschaftliche Leben ruhte, so dass auch keine ähnlichen Veranstaltungen in dieser Zeit stattfanden.

##### **Wagenfelder Großmarkt**

Die unsichere Corona-Lage Anfang 2021 führte auch dazu, dass der VA am 21. April 2021 nach eingehendem Meinungsaustausch beschloss, eine finale Entscheidung über den Wagenfelder Großmarkt Anfang Juni zu treffen. Eine Durchführung des Marktes wie er 2019 stattfand wurde wegen der Pandemie als unrealistisch betrachtet, wie auch eine kleine Abfrage bei anderen Marktkommunen in der Region ergab. Nach Veröffentlichung der novellierten Corona-Verordnung vom 31. Mai 2021 wurde ein Stimmungsbild von Vertretern des Mitausrichters AKTIWAS – Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V., sowie den am Markt beteiligten Wirten und einem Schausteller eingeholt. Trotz Lockerungen in der seinerzeitigen Corona-Verordnung wäre eine eventuelle Umsetzung mit hohen Auflagen und Planungsunsicherheiten verbunden. Am 16. Juni 2021 beschloss der VA, dass der ursprünglich für den vom 27.-29. August 2021 geplante Wagenfelder Großmarkt aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nicht stattfinden wird. Vorrang hat weiterhin der Schutz vor einer Verbreitung des Covid-19-Virus. Von einem Ersatztermin wurde auch 2021 abgesehen. Eine entsprechende Pressemitteilung ging am Folgetag raus. Auch andere Märkte in der Region fanden 2021 nicht statt, teils jedoch sogenannte „Pop-Up-Freizeitparks“. Eine entsprechende Anfrage gab es auch für den Marktplatz in Wagenfeld, wobei auf der anhaltenden und seinerzeitigen Entwicklung Anfang September darüber beraten und beschlossen wurde, den Marktplatz 2021 hierfür nicht zur Verfügung zu stellen.

##### **Wochenmarkt**

Den ersten Jahrestag des Wagenfelder Wochenmarktes in der aktuellen Form nutzte Bürgermeister Matthias Kreye, sich Ende Mai bei den Marktbesuchern ausdrücklich zu bedanken. „Der Wochenmarkt passt gut in diese Zeit“ unterstreicht Kreye, vor dem Hintergrund des regionalen Angebotes und der guten Resonanz der Wochenmarktbesucherinnen und -besucher unterschiedlichster Zielgruppen und auch seitens der Verkäuferinnen und Verkäufer. Wegen der Corona-Pandemie gilt stets die Abstandsregelung, zeitweise galt auch eine Maskenpflicht, die in den letzten Monaten 2021 jedoch gemäß Niedersächsischer Corona-Verordnung für Wochenmärkte nicht mehr vorgeschrieben war.



*Bei den aktuell elf Marktbesuchern bedankten sich Bürgermeister Matthias Kreye (links) und Sven Schröder vom Rathausteam (Mitte hinten) Ende Mai 2021. Eigentlich ist auf dem Wochenmarktgelände Maskenpflicht; für das Foto wurde die Maske kurz abgesetzt.  
Foto: Reinhard Kawemeyer*

#### **Corona-Testcenter auf dem Marktplatz**



*Seit dem 03.12.2021 gibt es auch auf dem Marktplatz ein Corona-Testcenter, das täglich geöffnet hat.  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### 4.5 Ehrenamtskarte

Am 10. Oktober 2021 hat Bürgermeister Matthias Kreye erstmals die Niedersächsische Ehrenamtskarte in der Gemeinde Wagenfeld verliehen und ging in seiner Laudatio auf den großen Stellenwert des Ehrenamts in der Gemeinde ein, ohne das vieles so nicht funktionieren würde, wie es funktioniert. Der Rat der Gemeinde Wagenfeld hat beschlossen, dass sie sich – wie zahlreiche andere Kommunen in Niedersachsen auch – an dem Ehrenamtskartenprogramm des Landes beteiligt, um auch auf diesem zusätzlichen Wege großen Dank und Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Zu den landesweit vorgegebenen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Antragstellung zählt, dass mindestens fünf Stunden pro Woche, bzw. 250 Stunden im Jahr freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl in der Gemeinde Wagenfeld geleistet wird. Und das seit mindestens drei Jahren und mit der Absicht, das Engagement weiter fortzuführen. Die Stundenzahl kann auch durch Mitwirken in verschiedenen Vereinen und Institutionen, etc. zustande kommen. Neben der Würdigung ihres herausragenden Engagements gibt es mit der Niedersächsischen Ehrenamtskarte auch zahlreiche Vergünstigungen in Niedersachsen und Bremen. Als Auftakt ist die Gemeinde selbst mit zwei Vergünstigungen gestartet (kostenloser Eintritt ins Hallenfreibad, kostenlose Fahrten mit der Ströher Moorbahn), aber auch diese Anzahl soll in der nächsten Zeit ausgeweitet werden.

Auf dem im Mai 2021 gestarteten Aufruf an die Vereine und Institutionen in der Gemeinde sind allein im ersten Jahr 19 erfolgreiche Anträge eingegangen. 14 davon waren bei der Feierstunde dabei, teils mit jeweiligem Partner, bzw. Partnerin, denen ebenso Dank galt. Eingeladen wurde ins Central Hotel Wagenfeld, gemeinsam mit dem Gemeinderat. Die von der Niedersächsischen Staatskanzlei gedruckten Karten wurden auf einer Urkunde persönlich ausgehändigt. Den kulturellen Rahmen der kleinen Feierstunde und beim anschließenden Kaffee und Kuchen gestalteten drei Musikschülerinnen der Musikschule van de Loo aus Wagenfeld. Den weiteren fünf wurde wenige Wochen später die Ehrenamtskarte verliehen.



*Bürgermeister Matthias Kreye verleiht an 14 Ehrenamtliche für herausragendes Engagement die Niedersächsische Ehrenamtskarte*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Die Geehrten 2021 (ohne besondere Reihenfolge):

- Heide Husmann (seit über 15 Jahren Organisation und Koordination der Nachbarschaftshilfe in Trägerschaft der Kirchengemeinden Wagenfeld und Ströhen)
- Dr. Helga Eils (seit über 20 Jahren in verantwortlicher Position des DRK Ortsvereins Wagenfeld; Blutspendetermine, Frauenfrühstück, Seniorennachmittag und im Second-Hand-Shop „Laden“)
- Johann Sommer (DRK: Second-Hand-Shop „Laden“)
- Karin Stutzke (DRK: Schriftführerin im Vorstand, Seniorennachmittag, BINGO)
- Dorothee Ruß (DRK: Altenstube, Blutspendetermine; TAFEL der Kirchengemeinden Wagenfeld und Ströhen)
- Lilia Hinz (DRK: Second-Hand-Shop „Laden“, Frauenfrühstück, Blutspendetermine)
- Annegret Schikowky (DRK: Second-Hand-Shop „Laden“, Blutspendetermine; Bücherei Wagenfeld)
- Sonja Fieseler (Leiterin des Bücherei-Teams Wagenfeld)
- Beatrix Granitzki (stellvertretende Leiterin Bücherei-Team Wagenfeld)
- Andreas Siebrecht (TUS Wagenfeld: seit 1998 Vorsitzender eines der größten Sportvereine in der Region)
- Sieglinde Wemmel (TUS Wagenfeld: seit über 40 Jahren Übungsleiterin, seit 30 Jahren Spartenleiterin und Vorstandsmitglied, seit 20 Jahren Übungsleiterin beim Reha-Sport; „Lebendes Wagenfeld“ im Heimatverein Wagenfeld).
- Claus Buhrmester (TUS Wagenfeld: „Kümmerer“ in der Tennissparte),
- Hartmut Fenker (TUS Wagenfeld: sorgt für die hervorragende Qualität der Haßlinger Fußballplätze),
- Mark Wiedemann (TUS Wagenfeld: Spartenleiter Fußball, stark eingebunden in der Sportstättenanierung)
- Friedhelm Fehner (TUS Wagenfeld: Verantwortlicher in der Handballsparte)
- Herbert Bröcker (TUS Wagenfeld: Schatzmeister im Vorstand seit über 20 Jahren)
- Karsten Dunau (Angelsportverein Wagenfeld: Vorsitzender, Rundgänge Teiche und Hütten)
- Thorben Hespos (Schützenverein Wagenfeld: Vorstandsmitglied, Öffentlichkeitsarbeit)
- Reiner Kowarik (langjähriger Koordinator der Ströher Moorbahn)



*Bürgermeister Matthias Kreye überreichte bei einem Ersatztermin mit dem persönlichen Dank die Ehrenamtskarte an (v.l.n.r.) Herbert Bröcker, Lilia Hinz und Sieglinde Wemmel (Sonja Fieseler und Thorben Hespos waren leider verhindert).  
Foto Gemeinde Wagenfeld*

Es ist vorgesehen, nach der Auftaktveranstaltung 2021 jährlich die Ehrenamtskarte in der Gemeinde Wagenfeld zu verleihen, voraussichtlich im unterschiedlichen Rahmen.

#### 4.6 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

##### **Ausbau von Bushaltestellen im Gemeindegebiet im Rahmen des ÖPNV-Förderprogramms des Landes Niedersachsen**

###### - **Ströhen – „Spreen“ (Dorfplatz)**

Der barrierefreie Umbau in beide Fahrrichtungen ist Ende August 2021 abgeschlossen worden. Das noch fehlende Wartehäuschen in Richtung Wagenfeld/Diepholz wird voraussichtlich im April 2022 aufgestellt.

###### - **Wagenfeld – „Schulzentrum OS“ und „Schulzentrum GS“**

Die Förderanträge wurden Ende Mai 2021 gestellt; der jeweilige Ausbau ist für 2022 geplant.

###### - **Wagenfeld – „Am Reuterhof“, „Schwarzer Pohl“ und „Graues Haus“ sowie Ströhen – „Kiefernweg“ und „Vortmann“**

Der Förderantrag wurde ebenfalls im Mai 2021 eingereicht. Die Haltestellen sollen in 2022 insbesondere barrierefrei umgebaut werden.

###### - **Wagenfeld – „Marktplatz“**

Der Rat der Gemeinde Wagenfeld hat in seiner Sitzung am 20. Juli 2021 beschlossen, den Ausbau der Haltestelle im Rahmen der geplanten Marktplatzgestaltung umzusetzen.

###### - **Ausgeweitetes Verkehrsangebot auf der Linie 170 (Ströhen-Wagenfeld-Rehden-Diepholz)**

Mit dem Fahrplanwechsel zum 12. Dezember 2021 wurde das Verkehrsangebot auf der Linie 170 ausgeweitet: Die Fahrgäste können nun einen nahezu durchgängigen Taktfahrplan von Ströhen über Wagenfeld und Rehden nach Diepholz und zurück in Anspruch nehmen.

Konkret bedeutet dies, dass auf der Linie 170 montags bis freitags zwischen 6.00 – 19.00 Uhr ein Stundentakt angeboten wird – freitags darüber hinaus sogar bis 21.30 Uhr. Zusätzlich wird das Fahrtangebot an Samstagen verdoppelt und ebenfalls bis 21.30 Uhr ausgeweitet. Der Fahrplan gilt auch in den Ferien.

Die Taktverdichtung der Linie 170 ermöglicht zudem eine verbesserte Anbindung an die Landesbuslinie 137 Diepholz – Sulingen. Alle Fahrten haben in Diepholz somit Anschluss an die Bahn von/nach Bremen und Osnabrück, in Sulingen an die Landesbuslinie 138 nach Nienburg.

Die erforderlichen Mittel für die Leistungsverbesserung auf der Linie 170 werden jeweils zur Hälfte durch den Landkreis Diepholz sowie den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) bereitgestellt.



*Pressetermin am 09.12.2021: (v.l.) Claudia Immoor, Bürgermeister Matthias Kreye, Landrat Cord Bockhop, Samtgemeindebürgermeister Magnus Kiene, Thorsten Abeling (Landkreis), Bürgermeister Florian Marré, Busunternehmer Bernd Rittmeyer, Christof Herr (ZVBN) und Katja Rittmeyer  
Foto: R. Kawemeyer*

## 5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit

### 5.1 Leistungen nach SGB XII, AsylbLG und BTHG

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>SGB XII Grundsicherung</b>					
Personen	46	48	52	57	51
Fälle	40	42	45	51	47
<b>SGB XII HLU (Hilfe zum Lebensunterhalt)</b>					
Personen	4	1	6	4	3
Fälle	4	1	6	4	3
<b>AsylbLG</b>					
Personen	32	60	54	43	36
Fälle	14	50	31	23	39
<b>BTHG (Bundesteilhabegesetz)</b>					
Fälle*	0	0	0	4	6

\*Aufgrund des Inkrafttretens der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01. Januar 2020 erfolgte in der Eingliederungshilfe die Trennung von fach- und existenzsichernden Leistungen. Bislang war der Landkreis Diepholz für alle Aufgaben der Eingliederungshilfe zuständig. Die Gewährung der existenzsichernden Leistungen übernehmen zum 01. Januar 2020 die Kommunen.

## **Soziales Engagement**

### *Flüchtlingsbetreuung*

In diesem Jahr konnten die Treffen des Runden Tisch Asyls, an dem all jene teilnehmen können, die sich für die Flüchtlingsbetreuung interessieren und/oder hier selbst aktiv werden möchten, weitestgehend unter den geltenden Coronavorschriften stattfinden. Die hier geplanten Veranstaltungen des „Café International“ hat es jedoch auch in diesem Jahr noch nicht im gewünschten Umfang geben können. Erfreulicherweise konnten aber zumindest in den wärmeren Monaten kleine Treffen im Freien organisiert werden. Auch konnte in diesem Jahr wieder das traditionelle Dankeschön-Abendessen für alle Engagierten stattfinden.

Die Sitzungen des Runden Tisch Asyl finden unter der Leitung der ev. Kirchengemeinde Wagenfeld statt und werden regelmäßig seitens der Gemeindeverwaltung sowie den ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuern besucht. Neben interkulturellen Angelegenheiten und Herausforderungen Geflüchteter in Wagenfeld wird hier aber auch über unterschiedlichste soziale Projekte im gemeindlichen Umkreis gesprochen und informiert.

### *Tafel*

Trotz erschwerten Bedingungen angesichts der Coronapandemie konnte auch die Wagenfelder Tafel ihren Betrieb aufrechterhalten. Die Herausgabe von Lebensmitteln wird von Ehrenamtlichen der ev. Kirchengemeinde organisiert und durchgeführt. Die Berechtigungsscheine für die Inanspruchnahme der Wagenfelder Tafel sind im Sozialamt der Gemeindeverwaltung erhältlich.

### *Gemeinwesenarbeit*

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk und der ev. Kirchengemeinde Wagenfeld wurden in diesem Jahr verschiedene kleine Projekte im Bereich der Gemeinwesenarbeit angestoßen. Das Diakonische Werk hat es sich zur Aufgabe gemacht diese voranzutreiben und hierfür einen organisatorischen Grundstein zu legen. Mit der Gemeindeverwaltung sowie der ev. Kirchengemeinde stehen zwei Projektpartner zur Seite, die die Aktionen begleiten. Mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher aus Wagenfeld und Ströhen wurden unterschiedliche Ideen zusammengetragen, die das gemeinschaftliche Leben und soziale Angebote im Ort weiter verbessern könnten. Hierbei hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die neue Angebote für die Jugend ins Leben rufen möchten. Außerdem beschäftigt sich eine weitere Gruppe mit der Organisation eines Generationenhilfsdienstes.



*v.l.: Michael Steinmeyer, Pastor Ev.-luth. St. Antonis Kirchengemeinde Wagenfeld, Matthias Kreye, Bürgermeister der Gemeinde Wagenfeld, Rüdiger Fäth, Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya, Merle Picker, Gemeinde Wagenfeld, Ann-Christin Leymann, Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya, Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Für die Durchführung geplanter und auch zukünftiger Projekte im Rahmen der Gemeinwesenarbeit könnten schon bald die Räumlichkeiten des ehem. Neustädter Kruges zur Verfügung stehen, der derzeit noch renoviert werden soll. An einem Tag der offenen Tür am 29. Oktober 2021 wurden die Räume bereits allen Ehrenamtlichen und Interessierten präsentiert um zunächst einen Eindruck über die hier möglicherweise entstehenden sozialen Angebote zu verschaffen.

Zum Abschluss des Jahres 2021 ging in Wagenfeld erstmalig die Aktion „Wünsch dir was für Andere“ an den Start. Das Besondere an dieser Aktion ist, dass niemand als Wohltäter oder Bedürftiger in Erscheinung tritt. Mithilfe anonymer Wunschkarten konnte so ein Wunsch für eine beliebige Person an den teilnehmenden Abgabestellen eingereicht werden. Diesen konnte wiederum eine weitere Person dort abholen und erfüllen indem sie das gewünschte Geschenk bei der Gemeindeverwaltung einreicht. Ausgeliefert wurden die Geschenke in der Weihnachtswoche von den Organisatoren des Diakonischen Werks, Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung sowie weiteren Ehrenamtlichen.



*v.l.: Ann-Christin Leymann, Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya, Bürgermeister Kreye, Verwaltungsmitarbeiterin Merle Picker, Pastor Michael Steinmeyer und Rüdiger Fäth, Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya, Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 5.2 Flüchtlingssituation

Vom Landkreis Diepholz ist zum 01. August 2021 eine neue Verteilungsquote festgesetzt worden. Danach ist die Gemeinde Wagenfeld verpflichtet, 22 Asylbewerber\*innen abzufordern. Der Verteilzeitraum wird zunächst für einen Zeitraum von ca. 12 Monaten angenommen.

Bis zum Jahresende sind davon insgesamt 12 Personen aufgenommen bzw. angerechnet worden.

Anzahl der Asylbewerber\*innen sowie Personen mit Aufenthaltserlaubnis im Gemeindegebiet zum 31.12. d.J.:

Anzahl der	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Flüchtlinge jeweils zum 31.12.</b>	75	127	90	73	62

## 5.3 Wohngeld

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Mietzuschuss</b>	51.783 €	36.065 €	31.285 €	39.395 €	39.738 €
<b>Lastenzuschuss</b>	30.991 €	24.734 €	20.550 €	26.907 €	13.984 €
<b>gesamt</b>	82.774 €	60.799 €	51.835 €	66.302 €	53.722 €
<b>Fallzahlen (Stichtag 30.06.)</b>	34	26	27	29	25

## 5.4 Ferienspaß-Aktionen für Kinder und Jugendliche

Aufgrund der Corona-Situation konnte die Ferienspaß-Aktion leider nur im kleinen Rahmen stattfinden. Das Familienservicebüro organisierte zwei Aktionen:

An zwei Terminen im August besuchten Kinder mit den Betreuern der Gemeindeverwaltung und Eltern die Wissenswerkstatt in Diepholz, um ein Kaleidoskop zu bauen oder einen Ventilator herzustellen.



Am 25. August 2021 ging es dann mit der Moorbahn Emma auf den Weg, um den Schatz der Moorhexe zu finden.



Mehrere Institutionen und Vereine beteiligten sich an dem eingeschränkten Ferienprogramm. Dafür ein herzliches Dankeschön! Wir hoffen, im nächsten Jahr ein Angebot in gewohnter Form wieder anbieten zu können.

## 5.5 Senioren- und Behindertenbeirat

Um den Senioren- und Behindertenbeirat ist es mit Beginn der Coronapandemie sehr ruhig geworden. Umso erfreulicher ist es, dass dieser 2021 seine Arbeit – wenn auch unter besonderen Voraussetzungen - wiederaufnehmen konnte. In drei gemeinsamen Sitzungen unter Einhaltung geltender Abstands- und Hygienevorschriften wurde wieder über aktuelle Themen in Wagenfeld und Ströhen diskutiert, die sich um die Belange unserer älteren Einwohner/innen drehen oder auch von allgemeinem Interesse sind.



*Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates am 01.09.21 in den Moorwelten  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Besonders engagiert zeigte sich der Senioren- und Behindertenbeirat in diesem Jahr bei der Unterstützung der Terminvergaben der über 80-jährigen im Impfzentrum in Bassum. Wer hier Hilfe benötigte, sei es bei der Terminanfrage oder bei der Organisation der Fahrt zum Impfzentrum, konnte sich an die Helfer und Helferinnen aus dem Senioren- und Behindertenbeirat wenden.

Dass auch in diesem Jahr der allzeit beliebte Seniorennachmittag auf dem Wagenfelder Großmarkt nicht stattfinden konnte, nahm der Senioren- und Behindertenbeirat zum Anlass, einen Sommergruß an die ältere Generation zu versenden. In einer gemeinsamen Sitzung machten die Mitglieder knapp 800 Briefe versandfertig, optimistisch gestimmt, dass im nächsten Jahr wieder die Einladungen für den Seniorennachmittag in den Umschlag dürfen.



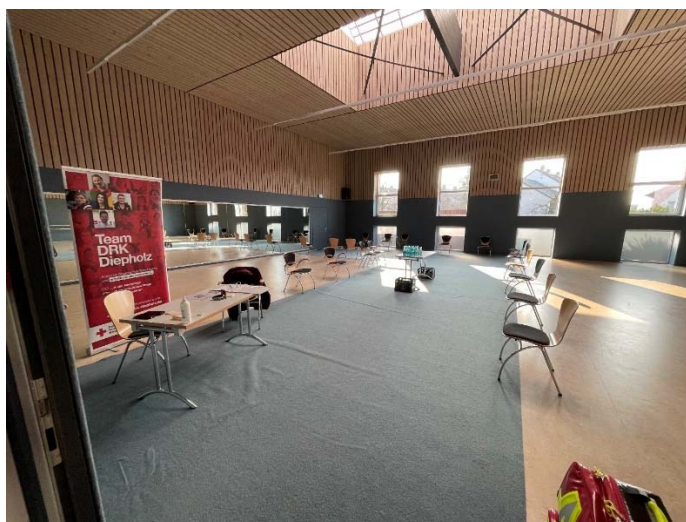
*Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates beim Kuvertieren der Sommergrüße im Juli 2021*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## **5.6 Impfkation in den Bewegungsräumen der Auburg Schule**

Wenige Wochen, nachdem die zentralen Impfeinrichtungen in Niedersachsen eröffnet wurden, sind aufgrund der hohen Nachfrage für Impftermine weitere dezentrale Impfeinrichtungen in den Kommunen errichtet worden. So wurde auch in den Bewegungsräumen der Auburg-Schule in Wagenfeld im Frühjahr ein Angebot für alle Ü70-jährigen Einwohner der Gemeinde geschaffen. Am 24. März 2021 fanden die 1. Impfungen der Ü80-jährigen statt. Das Angebot wurde von der Bevölkerung sehr begrüßt und von weiteren Bevölkerungsgruppen angefragt. Wenig später folgten zwei weitere Impftermine für die Ü70-jährigen am 20. April 2021 und 03. Mai 2021. Entsprechend der geltenden Empfehlung der STIKO wurden die Termine für die jeweiligen Zweitimpfungen 6 Wochen später ebenfalls über die dezentrale Impfkation abgewickelt.

Insgesamt konnten so für über 700 Senioren und Seniorinnen ein örtliches Impfen ermöglicht werden. Eine mühselige Terminvergabe und Transporthindernisse zu den entfernteren Impfzentren blieb somit einem großen Teil der älteren Generation erspart.



*Wartebereich des Impfzentrums in der Sporthalle der Auburg Schule Wagenfeld  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Weiterhin kam das mobile Impfteam zum Jahresende wieder zum Einsatz. Das Angebot, welches diesmal Erst-, Zweit-, und Boosterimpfungen beinhaltete, startete ab dem 17. November 2021 in den bereits bewährten Räumen der Auburg-Schule. Jeweils mittwochs in der Zeit von 9 bis 15 Uhr konnten bis zu 200 Impfdosen ohne vorherige Anmeldung verabreicht werden.



*Impfstraße des Impfzentrums in der Sporthalle der Auburg Schule Wagenfeld  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Organisiert wurde das dezentrale Impfangebot durch den Landkreis Diepholz, der zugehörigen Kommunen sowie den Impfteams des DRK Kreisverband Diepholz e.V.

## 5.7 Bücherei

### **Corona-bedingte Schließzeiten und kontaktlose Ausleihe**

Das besondere Angebot des 13-köpfigen Bücherei-Teams unter Leitung von Sonja Fieseler mit den „Buchpaketen“ und der „kontaktlosen Ausleihe“, die bereits seit Dezember 2020 guten Zuspruch unter den Leserinnen und Lesern fand, wurde ab Januar 2021 fortgesetzt. Ein ausgewählter Teil des Buchbestandes wurde auf der Homepage des Teams und auf Facebook online gestellt. Bücherwünsche können per E-Mail und telefonisch mitgeteilt werden. Das Team stellt die Buchpakete zusammen, die zu festen Zeiten anhand der Lesekartennummern abgeholt und wiedergebracht werden können.

Die Öffnungszeiten mittwochs nachmittags wurden wieder ab dem 16. Juni 2021 angeboten, bis einschließlich 01. Dezember 2021, stets unter Einhaltung des Hygienekonzepts und den damit verbundenen strikten Maßnahmen wie die Reduzierung der Besucherzahlen auf maximal gleichzeitig drei. Die Anzahl der ausgeliehenen Medien ging jedoch auch 2021 laut Büchereiteam wegen der Pandemie-bedingten Schließzeit leicht zurück (ca. 4.350 Medien im Vergleich zu ca. 4.650 Medien 2020). Genutzt wurde das Jahr vor allem für eine Softwareumstellung. Wie im letzten Jahr wurden den Ehrenamtlichen ein kleiner Präsentkorb mit regionalen Produkten als Anerkennung für ihr Engagement überbracht.

### **Weiterentwicklung des Medienbestandes auch dank Spenden**

Der Medienbestand hat sich kontinuierlich weiterentwickelt (5.979 Medien). Dies ist auch neben dem hierfür vorgesehenen Budget auch vor allem durch Spenden möglich gewesen. Eine besondere Aktion ist das Projekt „Kultur trifft sich“. Gabriele Körner schenkte dem Büchereiteam insgesamt 13 Bilder zum Verkauf, um die ehrenamtliche Büchereiarbeit und die Neubücheranschaffungen zu unterstützen. Die Werke sind auch auf der entsprechenden Internetseite auf der Gemeindehomepage zu sehen.

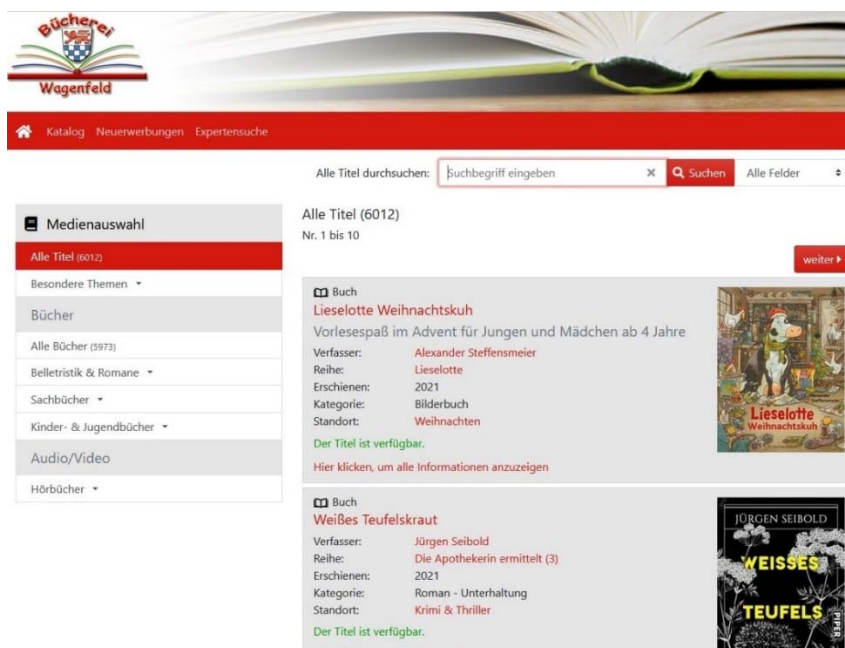


*Künstlerin Gabriele Körner (rechts) schenkte dem Bücherei-Team Bilder. Links im Bild zu sehen Bücherei-Teamleiterin Sonja Fieseler und ihre Stellvertreterin Beatrix Granitzki.(Gemeinde Wagenfeld).*

## Förderung „WissensWandel“: Umstellung der Bücherei-Software und Einrichtung eines Online-Katalogs

Im Rahmen von „WissensWandel, Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“, mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), umgesetzt durch den Deutschen Bibliotheksverband, wurde erfolgreich ein Förderantrag gestellt im Gesamtvolumen von ca. 6.500 €, wobei die Förderquote 90 % beträgt. Dabei stand ein Wechsel von einem veralteten Bücherei-Ausleih-Programm zu einer zeitgemäßen Bücherei-Software (Allegro-ÖB) im Mittelpunkt, in enger Abstimmung mit der Büchereizentrale Niedersachsen. Dies soll nicht nur die Arbeit des ehrenamtlich für die Gemeinde tätigen Teams erleichtern, sondern einen nachhaltigen Mehrwert für die Leserinnen und Leser geben. Dieser Mehrwert ist vor allem durch den Online-Katalog über den kompletten Medienbestand gegeben, der jederzeit einsehbar ist. Er wurde Ende 2021 freigeschaltet, Anfang 2022 werden weitere Funktionen hinzukommen. Einige Bücherei-Teammitglieder schulen sich für die neue Software entsprechend fort.

Im Rahmen des Förderprojektes wurde auch eine Möglichkeit geschaffen, Medien unabhängig von den derzeit üblichen Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag zurückzugeben: neben der Eingangstür wurde ein spezieller Medienrückgabewurf installiert mit entsprechendem Rollcontainer. Er wird ebenfalls Anfang 2022 werktags außerhalb der niedersächsischen Ferien für einige Stunden nutzbar sein (zeitliche Beschränkung aus Sicherheitsgründen), so dass dies die Rückgabeflexibilität deutlich erhöht.



Screenshot des neuen Online-Katalogs der Bücherei Wagenfeld. (Gemeinde Wagenfeld)

## Lesung mit Spiegel-Bestellerautor Andreas Winkelmann

Ein Höhepunkt im Bücherei-Jahr 2021 war die Lesung von Spiegel-Bestsellerautor Andreas Winkelmann. Die Lesung fand am 05. November 2021 im Saal des Landhauses Wiedemann statt. Die aufgrund der Corona-Pandemie begrenzte Anzahl von 70 Plätzen waren im Vorverkauf schnell ausverkauft. Die Moderation übernahm Büchereiteammitglied Daniela Adams. Andreas Winkelmann las nicht nur aus seinem Krimi „Die Karte“ vor, sondern begeisterte das Publikum durch seine unterhaltsame und humorvolle Art, über sein Leben als Autor und andere seiner Bücher zu sprechen, die er u.a. auch unter zwei weiteren Pseudonymen schreibt.



*Spiegel-Bestseller-Autor bei seiner Lesung im Landhaus Wiedemann. Er signierte auch Bücher (rechts), die in der Pause und nach der Lesung vor Ort von „Lesen & Schreiben Schulz“ aus Wagenfeld verkauft wurden.  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 6. Schulen und Kindergärten

### Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Wagenfeld

Schule	2017	2018	2019	2020	2021
GS Wagenfeld	163	162	164	177	182
GS Ströhen	69	65	75	79	89
Grundschüler gesamt	232	227	239	256	271
Oberschule Wagenfeld	240	233	235	246	254
Schüler gesamt	472	460	474	501	525

### 6.1 Grundschulen

#### Schulbetrieb unter Corona-Bedingungen

Die Weihnachtsferien wurden um zwei Tage, auf den 21. Dezember 2020 vorgezogen, um ein gemeinsames Weihnachtsfest in höherer Sicherheit vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu ermöglichen. Die Landesregierung hat die Hoffnung damit verbunden, dass dieser wirksame Lockdown nach den Weihnachtsferien sein Ende finden würde. Doch diese Hoffnungen haben sich bedauerlicherweise nicht erfüllt. Aufgrund der hohen Inzidenzen war es notwendig die Weihnachtsferien bis zum 08. Januar 2021 zu verlängern. Am 11. Januar 2021 starteten die Grundschulen im Szenario C (Distanzlernen mit Notbetreuung), was vorerst bis zum 15. Januar 2021 gelten soll. Ab dem 18. Januar 2021 wechselte die Grundschulen ins Szenario B (Wechselmodell mit Notbetreuung), dies gilt vorerst bis zum Ende des Schulhalbjahres am 29. Januar 2021. Da die Inzidenzzahlen immer noch steigen,

wurde nach dem Bund-Länder-Treffen am 19. Januar 2021 beschlossen, dass die Grundschulen weiterhin im Szenario B (Wechselunterricht mit Notbetreuung) bis zum 14. Februar 2021 verbleiben. Außerdem wird die Präsenzpflcht aufgehoben. Auf Antrag haben die Eltern die Möglichkeit, dass ihr Kind in den reinen Distanzunterricht wechseln kann. Diese Regelung ist nach der Videokonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder (MPK) am späten Abend des 3. März 2021 bis zum Beginn der Osterferien verlängert worden. Damit verbunden ist auch weiterhin die Aussetzung zur Befreiung von Präsenzpflcht. Außerdem ist geregelt, dass in der ersten Woche nach den Osterferien sich alle Schülerinnen und Schüler eine Woche lang täglich testen müssen. Anschließend sollen die Tests an zwei Tagen in der Woche weitergeführt werden. Bei der nächsten Bund-Länder-Beratung am 22. März 2021 ist beschlossen worden, die Präsenzpflcht bleibt bestehen. Somit bleibt es in den Grundschulen beim Szenario B, (Wechselunterricht mit Notbetreuung). Am 01. April 2021 führt das Land Niedersachsen für einen Schulbesuch eine Testpflcht ein. Ab der ersten Schulwoche nach den Osterferien, also ab dem 12. April 2021, sollen alle Schülerinnen, Schüler sowie Beschäftigte in den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen zweimal pro Woche an Präsenztage getestet werden. Die Tests sind verpflichtend und werden zu Hause selbst durchgeführt. Ohne ein negatives Ergebnis am Morgen können Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht teilnehmen. Zugleich wird die Präsenzpflcht aufgehoben. Die Grundschulen bleiben bis zum 02. Juni 2021 im Szenario B wobei der Ganztagsbetrieb nur als Notbetreuung anzubieten ist. Mit der neuen Corona-Verordnung vom 31. Mai 2021 ist auch der Szenarien-Wechsel für den Schulbetrieb geregelt. Er ist abhängig von dem jeweiligen Inzidenzwert im zuständigen Landkreis. Somit muss der zuständige Landkreis per Allgemeinverfügung das Unter- oder Überschreiten des Schwellenwertes bekanntgeben. Da der Inzidenzwert im Land und auch im Landkreis Diepholz noch vor Beginn der Sommerferien unter 50 lag, wechseln die Grundschulen ab 03. Juni 2021 ins Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb) in festen Gruppen bzw. Kohorten. Auch der Ganztagsbetrieb ist wieder normal gestartet. Dabei darf allerdings ein außerunterrichtliches Angebot nur in festen Gruppen bzw. Kohorten durchgeführt werden. Der Präsenzunterricht in voller Klassenstärke und festen Gruppen findet bis zum Beginn der Sommerferien statt. Somit waren alle Schülerinnen/Schüler noch vor den Sommerferien wieder einmal in der Schule. Nach den Sommerferien beginnt das neue Schuljahr im Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb). Natürlich gilt auch nach den Sommerferien wieder an den ersten sieben Schultagen – also von Donnerstag 2. September bis Freitag 10. September – eine tägliche Testpflcht. Anschließend reduziert sich die Testpflcht auf dreimal in der Woche. In bestimmten Ausnahmefällen können sich vulnerable Schülerinnen und Schüler, die ein entsprechendes Attest vorlegen, von der Präsenzpflcht befreien lassen. Dies ist möglich in vier Fallkonstellationen:

1. Wenn vom Gesundheitsamt für einen bestimmten Zeitraum eine Infektionsschutzmaßnahme an der Schule verhängt wurde (für die Dauer der Maßnahme).
2. Wenn die Schülerin oder der Schüler die Schuljahrgänge 1-6 besucht.
3. Wenn die Schülerin oder der Schüler einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung oder Hören und Sehen aufweist.
4. Wenn die Schülerin oder der Schüler sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann.

Das Attest ist in der Regel nach 6 Monaten zu erneuern.

Mit Beginn des neuen Schuljahres gilt weiterhin eine Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude und im Unterricht. Der Schulbetrieb im Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb) sowie auch der Ganztagsbetrieb gilt bis zum Beginn der Herbstferien. In der ersten Woche nach den Herbstferien muss jeder Schüler/Schülerin wieder täglich einen Selbsttest zu Hause vor dem Gang zur Schule durchführen. Nach diesen ersten 5 Tagen ist das Testen wieder auf drei Tests pro Woche reduziert. Nach den Herbstferien bis zum Beginn der Weihnachtsferien waren die Grundschulen weiterhin im Szenario A.

## **Auburg-Schule Wagenfeld**

### **Schulleiterwechsel**



*Bürgermeister Matthias Kreye, Rektor Wolfgang Korte und Ausschussvorsitzender Stephan Dubenhorst (v.l.n.r)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Der langjährige Schulleiter Herr Wolfgang Korte hatte im Mai 2020 bei der Landesschulbehörde einen Antrag auf Versetzung in den Ruhestand zum 01. Februar 2021 gestellt. Diesem wurde stattgegeben und so plante er für den 29. Januar 2021 eine Verabschiedungsfeier in einem größeren Rahmen. Die Verabschiedung konnte Pandemiebedingt leider nicht in einer großen Runde stattfinden und so wurden es drei Termine. Der erste Termin war die Übergabe der Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand durch die Dezernentin der Landesschulbehörde Frau Sandra Schenck. Der zweite Termin war in kleiner Runde mit den Vertretern des Schulträgers, dem Rektor der Oberschule Wagenfeld, der neuen Rektorin der Grundschule Ströhen, dem Vorsitzenden des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses, der Elternratsvorsitzenden und dem Fördervereinsvorsitzenden. Diese Verabschiedung fand am 29. Januar 2021 um 10 Uhr im Aufenthaltsraum der Sporthalle der Auburg Schule statt. Zu Beginn seiner kurzen Laudatio bedankte sich Bürgermeister Matthias Kreye für die gute Zusammenarbeit und ging dann kurz auf den Werdegang ein und zählte einige Stationen aus dieser Zeit auf. Wolfgang Korte hatte seine Laufbahn an der Auburg Schule am 1. August 2000 begonnen – zunächst als Konrektor, ab dem 1. Februar 2002 als Schulleiter. In seiner Zeit hat er viele Veränderungen angeschoben. Zunächst kam die Nachmittagsbetreuung mit Unterstützung des Fördervereins, die dann auf sein Betreiben in eine dreitägige Ganztagschule umgewandelt wurde. In Kooperation mit der Oberschule wurde die Mensa in der Oberschule für die gemeinsame Mittagverpflegung genutzt. Eine Station war die Einrichtung der Bücherei und vor wenigen Jahren die Ernennung zur Naturparkschule. Eine weitere große

Station war der Bau der neuen Sporthalle und zuletzt die Entwicklung des Medienbildungskonzepts im Rahmen des Digitalpakts. Für den nun vor ihm liegenden Ruhestand wünschte Bürgermeister Matthias Kreye alles Gute. Da er ja nun mehr Zeit für das Reisen mit dem Wohnwagen habe, übergab er als Abschiedsgeschenk einen Präsentkorb mit einem Gutschein zur Anschaffung von noch notwendigem Campingbedarf.



*Bürgermeister Matthias Kreye (r.) begrüßte Rektor Frank Klausung (l.) von der Oberschule Wagenfeld als neuen kommissarischen Schulleiter der Auburg-Schule Wagenfeld*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Da bislang auf die beiden ersten Ausschreibungen der Rektorenstelle für die Auburg Schule Wagenfeld keine Bewerbung bei der Landesschulbehörde eingegangen sind, wurde Rektor Frank Klausung von der Oberschule Wagenfeld von der Landesschulbehörde mit der kommissarischen Leitung der Auburg Schule Wagenfeld beauftragt. Bürgermeister Matthias Kreye begrüßte Rektor Frank Klausung mit einem Blumenstrauß in der Auburg Schule. Er freute sich, dass Frank Klausung die kommissarische Leitung übernommen habe und als Schulleiter der Oberschule Wagenfeld ist er bereits in fast allen Schulangelegenheiten der Gemeinde Wagenfeld sehr involviert. Seit Jahren arbeiten wir in vielen Bereichen sehr eng zusammen. Gerade bei der Umsetzung des Digitalpaktes können wir von seiner Erfahrung und seinem Know-how noch profitieren. Damit kein falscher Eindruck entsteht: Es ist nicht so, dass Frank Klausung mit der Leitung der Oberschule Wagenfeld nicht ausgelastet wäre. Dass er trotzdem zusätzlich die kommissarische Leitung der benachbarten Grundschule übernommen hat, begründet der seit 20 Jahren in Wagenfeld tätige Lehrer damit, dass er die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Grundschule sehr schätzt. Deshalb war es für ihn keine Frage, auszuhelfen.

### **Schulsekretärin in Wagenfeld**

Das Stundenkontingent der Schulsekretärin wurde aufgestockt. Das Schulsekretariat war bislang an drei Tagen in der Woche besetzt. Zum 01. August 2021 wurde aufgrund der hohen Schülerzahlen und des veränderten Aufgabenfeldes reagiert. Die Schulsekretärin Kerstin Klein ist seitdem fünf Stunden täglich in der Schule und vormittags zu erreichen.

## Grundschule Ströhen

### Schulsekretärin in Ströhen

Frau Janina Teichert ist seit dem 10. Juni 2021 als Schulsekretärin für die Grundschule Ströhen tätig. Die gelernte Industriekauffrau unterstützt die Schulleiterin Kerstin Schröder an drei Vormittagen in der Schulverwaltung der Grundschule Ströhen.

### Ausbau der Ganztagsinfrastruktur



*Kultusminister Grant Henrik Tonne (2.v.r.), Bürgermeister Matthias Kreye (2. v.l.),  
Bauamtsleiter Dennis Härtel (l.) und Sachbearbeiter Schulamt Martin Uffenbrink (r.).  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Der Bund hat den Ländern und Kommunen im Rahmen der Corona-Soforthilfen erste Investitionsmittel für 2021 zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsinfrastruktur für Grundschulkindern zur Verfügung gestellt. Mit dem Ausbau der Ganztagsinfrastruktur soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine größere Bildungsgerechtigkeit erreicht werden. Niedersachsen will mit dem Investitionsprogramm das Ganztagsangebot an Grundschulen stärken. Am Freitag, dem 25. Juni 2021 war überraschend der Niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne bei der Gemeindeverwaltung in Wagenfeld zu Gast. Mit im Gepäck hatte er einen Zuwendungsbescheid für die Grundschule Ströhen. Die Gemeinde Wagenfeld hatte zeitnah nach der Veröffentlichung der Richtlinie des Landes im Februar 2021 einen Antrag gestellt. Zuvor erfolgte eine enge Abstimmung mit der Schulleitung sowie eine Vorstellung und einstimmige Zustimmung der Ratsgremien. Beantragt wurde eine Förderung für die Errichtung einer Mensa mit Außenterrasse und einer barrierefreien WC-Anlage im Erdgeschoss der Grundschule sowie ein zusätzliches Spielgerät für den Außenbereich. Die Maßnahmen dienen der

qualitativen Weiterentwicklung des bestehenden Ganztags-angebotes. Von den rd. 80 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ströhen, nehmen rd. 50 das Ganztagsangebot an drei Tagen in der Woche in Anspruch. „Das ist eine tolle Nachricht für unsere Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie für unsere Lehrkräfte in Ströhen“, freut sich Bürgermeister Matthias Kreye und bedankte sich im Namen der Gemeinde Wagenfeld beim Kultusminister. Martin Uffenbrink vom Schulamt sowie Fachbereichsleiter Dennis Härtel sind beide mit dem Projekt betraut und nahmen den Zuwendungsbescheid mit in Empfang. Das rd. 130.000 Euro teure Projekt kann nun in Angriff genommen werden.

Ende August 2021 begannen die Baumaßnahmen die sich bis zum Jahresende hingezogen haben. Zu Beginn 2022 konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden.

### **Umbau der Mensa Grundschule Ströhen**

Zur Steigerung der Ganztagsbetreuung wurde durch das Land Niedersachsen ein Förderprogramm aufgelegt. Im Zuge dieses Förderprogrammes konnte der barrierefreie Umbau der Mensa in der Grundschule in Ströhen realisiert werden. Die Höhe der Förderung dieser Maßnahme beläuft sich auf 75%.

Hierfür wurden im EG der Schule – im ehemaligen Werkraum - Wände rückgebaut. Der so gewonnene große Raum wird künftig als Mensa genutzt.

Im EG wurde ein barrierefreies WC hergestellt. Der anliegende Lagerraum wurde im Zuge der Maßnahme renoviert (neuer Bodenbelag, abgehangene Decke und Anstrich der Wände). Im Flur wurde die Decke abgehangen sowie das gesamte Treppenhaus gestrichen.

Im OG wurde die ehemalige Mensa zum Werkraum umgestaltet. Die Decke wurde abgehangen, die Wände gestrichen und der Fußboden wurde ausgebessert. Angrenzende Lager-, Besprechungs- und Betreuungsräume wurden malermäßig wieder Instand gesetzt.

Die Installation von zwei Fluchttüren und einer Außentreppe wurde im Rahmen der Maßnahme mit umgesetzt. Die Neugestaltung des Außenbereiches (Pflasterung einer Terrasse) durch eine Garten- und Landschaftsbaufirma erfolgt zurzeit.



*Neue Mensa  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **DigitalPakt - Beschaffung**

Nachdem im Jahr 2020 die IT-Infrastruktur in beiden Grundschulen abgeschlossen wurde, wurde mit dem nächsten Punkt aus dem DigitalPakt begonnen. Unter dem Punkt 2.4 der Förderrichtlinie konnten Anzeigen- und Interaktionsgeräte, wie z.B interaktive Tafeln, Displays nebst zugehörige Steuerungsgeräte gefördert werden.

Die Gemeinde Wagenfeld beabsichtigte eine einheitliche Ausstattung beider Grundschulen mit SMART-Systemen in allen Unterrichtsbereichen.

Im April fand eine Ausschreibung statt und die Firma Büro Albers aus Meppen erhielt den Auftrag. Somit wurden für die Klassen 3. und 4. der Grundschule Ströhen und für die beiden 3. Klassen der Grundschule Wagenfeld jeweils zwei SMART Displays MX286-V2 beschafft. Die Kosten je Schule beliefen sich auf rund 13.900 €.

Da die 4. Klassen der Grundschule Wagenfeld bereits mit Interaktiven Tafeln ausgestattet sind, war dort keine Neubeschaffung notwendig.

Neben den Interaktiven Tafeln wurden die übrigen Klassenräume mit Apple TV ausgestattet. Die Grundschule Ströhen erhielten 4 und die Grundschule Wagenfeld 10 Apple TVs. Die Kosten für die Apple TVs lagen bei ca. 2.600 €. Zusätzlich bekam die Grundschule Ströhen für die 1. und 2. Klasse noch zwei EB-X49 Beamer von der Firma Büro Albers um digitalen Unterricht durchzuführen.

Für die Apple iPads, die im Rahmen des Sofortausstattungsprogramm im vergangenen Jahr für beide Grundschulen beschafft wurden, wurden zusätzlich Transportkoffer zum Laden und Transportieren der iPads angeschafft.

Weitere digitale Ausstattung beider Grundschulen erfolgt im Jahr 2022.

### **DigitalPakt- Leihgeräte für Lehrkräfte**

Angesichts der COVID-19-Pandemie ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Programms „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Bundes und der Länder (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule) in Kraft getreten. Ziel dieser Fördermaßnahme ist der Einsatz schulgebundener digitaler Endgeräte durch Lehrkräfte. Hiermit soll kurzfristig ermöglicht werden, mobile Endgeräte als Teil der im Rahmen des DigitalPakts geförderten schulischen Infrastruktur flexibel für die Unterrichtsvorbereitung und die Durchführung digitaler Unterrichtsformen zu nutzen, unabhängig davon, ob dieser Unterricht in der Schule oder als Distanzlernen stattfindet. Der Gemeinde Wagenfeld standen 10.732 € als Fördersumme zur Verfügung. Mit dieser Fördersumme konnten insgesamt 21 Apple iPad der 8. Generation beschafft werden 14 Geräte für die Lehrkräfte der Auburg Schule und 7 Geräte für die Lehrkräfte der Grundschule Ströhen.

### **Schul- und Kitabereisung 2021**

Die diesjährige Schul- und Kitabereisung fand am 09. Juni 2021 statt. Ausgangspunkt war bei der Grundschule Ströhen. Anschließend ging es zur Kita Pustebume und danach zur Kita Neustadt. Der Abschluss bildete dann die Auburg Schule Wagenfeld. Zu Beginn der Bereisung begrüßt der Ausschussvorsitzende Stephan Dubenhorst alle Mitglieder und übergibt das Wort an Bürgermeister Matthias Kreye. Auch er begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick zu den umgesetzten sowie den angestrebten Maßnahmen aus der VO/2021/097. Zur Umsetzung der Verlegung der Mensa gibt er kurze Erläuterungen zur Ausführung. Die Umsetzung wird nur erfolgen, wenn wir einen Zuwendungsbescheid erhalten. Da diese bisher allerdings noch nicht vorliegt, ist eine Umsetzung in den Sommerferien sehr wahrscheinlich nicht zu schaffen. Diese muss dann während des laufenden

Schulbetriebes erfolgen. Ergänzend unterrichtet er die Mitglieder darüber, dass die alte Heizungsanlage vor kurzem einen Totalausfall hatte. Dieser konnte allerdings nur notdürftig beseitigt werden, da es keine Ersatzteile mehr für die Anlage gibt. Außerdem soll ein größerer Rasenmäher für die Grundschule Ströhen angeschafft werden. Der alte Rasenmäher reicht für die Pflege der Grünflächen und den Winterdienst auf dem Schulgelände sowie für bestimmte Bereiche im Ort nicht aus. Seitens des Schulamtes wurde kurz über den Stand zur Umsetzung des Digitalpaktes bei beiden Grundschulen berichtet. Die Schulleiterin Kerstin Schröder begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und gemeinsam werden die Maßnahmen in und an der Grundschule besichtigt. Ein besonderes Augenmerk war die Vorstellung der neu installierten Smart-Displays und den Tablets incl. der Transportkoffer. Bei der nächsten Station der Kita Pustebume begrüßt die Leiterin Frau Michaela Speckmann alle Ausschussmitglieder und führt durch Räumlichkeiten und gibt kurze Erläuterungen zu geplanten räumlichen Veränderungen. Nun ging es zur Kita-Neustadt. Dort erläutert die Leiterin Frau Andrea Möller die geplante Erweiterung der Krippe sowie auch der Kita durch jeweils einen neuen Anbau. Anschließend fand noch ein kurzer Rundgang durch die vorhandenen Räumlichkeiten statt. Zur Abschlussbesprechung trafen sich alle Mitglieder in der Auburg Schule. Hier gab der kommissarische Schulleiter der Auburg-Schule Wagenfeld Frank Klausning bekannt, dass seinem Antrag zur Genehmigung einer kollegialen Schulleitung bei der Landesschulbehörde stattgegeben wurde. Weiterhin berichtet er, dass aufgrund der vielen Rückstellungen bei den Einschulungen die Auburg Schule zum neuen Schuljahr nur knapp an einer Dreizügigkeit gescheitert ist. Beide Schulleitungen unserer Grundschule bedankten sich bei Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Der Rundgang zur Besichtigung der seit der letzten Schulbereisung durchgeführten Maßnahmen erfolgte im Anschluss an die Abschlussbesprechung.

### **Sporthallen und Bewegungsräume in der Gemeinde Wagenfeld**



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Das Corona Testzentrum der Gemeinde Wagenfeld im kleinen Bewegungsraum der Sporthalle, das seit dem 14. Mai 2021 vom Tierpark Ströhen (Dr. Nils Ismer) betrieben wurde, schließt am 11. Oktober 2021 seine Türen. Die letzte Möglichkeit für einen Test ist der 10. Oktober 2021 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Erfreulicherweise steigt die Zahl der geimpften Menschen in der Bevölkerung kontinuierlich an und die Nachfrage nach Schnelltests ist nicht mehr

in hohem Maße gegeben. Die Bürger Schnelltests werden in naher Zukunft auch nicht mehr finanziell unterstützt und können demnächst nur noch kostenpflichtig angeboten werden. Die oben genannten Gründe haben dazu geführt, dass man sich entschieden hat, den Betrieb des Testzentrums einzustellen. Auch das Testzentrum im Tierpark Ströhen ist zwischenzeitlich geschlossen worden. An dieser Stelle wird auf die Testmöglichkeiten in den jeweiligen Apotheken und den Arztpraxen mit den entsprechenden Testangeboten verwiesen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird empfohlen, sich vorher telefonisch bei dem jeweiligen Anbieter zum Angebot und zum Ablauf zu erkundigen.

Aufgrund der stark angestiegenen Infektionszahlen im Land tritt am 30. Oktober 2020 eine neue Verordnung in Kraft. Darin ist unter anderem geregelt, dass alle Sportanlagen ab dem 02. November 2020 wieder zu schließen sind. Dies gilt vorerst bis zum 30. November 2020. Da aber die Infektionszahlen auch durch den 2. Lockdown nicht rückläufig sind, ist die Schließung der Sporthallen und Bewegungsräume bis auf Weiteres verlängert. Die Schließung ging letztendlich bis zum 03. Juni 2021. Da ist durch Allgemeinverfügung des Landkreises Diepholz vom 02. Juni 2021 festgestellt, dass eine Unterschreitung des Siebentage Inzidenzwerts von 50 an fünf aufeinander folgenden Werktagen unterschritten ist. Somit haben wir unsere Sporthallen und Bewegungsräume zwar noch mit gewissen Einschränkungen wieder für den allgemeinen Sportbetrieb geöffnet. Durch eine weitere Allgemeinverfügung des Landkreises Diepholz vom 16. Juni 2021 haben wir auch die Einschränkungen zurückgenommen. Da die Inzidenzwerte zum Herbst bzw. im Oktober wieder so stark gestiegen sind, hat der Landkreis Diepholz wieder durch eine Allgemeinverfügung vom 01. November 2021 erlassen, dass eine Nutzung der Sportstätten nur unter Einhaltung der 3-G-Regel möglich macht. Dies hat dann zur Folge, dass die meisten Sportgruppen in unseren Sporthallen und Bewegungsräumen den Sportbetrieb eingestellt haben. Durch eine weitere Allgemeinverfügung des Landkreises Diepholz vom 29. November 2021 ist dann festgestellt worden, dass ab dem 01. Dezember 2021 im Landkreis die Warnstufe 2 gilt und wir kurz vor der Warnstufe 3 sind. Dies bedeutet, dass die Nutzung von Sportanlagen in geschlossenen Räumen nur unter Anwendung der 2GPlus-Regel (Geimpft, Genesen und Getestet) oder 2G-Regel (Geimpft und Genesen) mit Booster-Impfung erfolgen darf. Somit haben auch die letzten Sportgruppen vorerst bis zum neuen Jahr den Sportbetrieb eingestellt.

## 6.2 Kindertagesstätten

Die Gemeinde Wagenfeld kann im Bereich der Kindertagesstätten Betreuungsangebote für Krippenkinder von 1-3 Jahren 60 Plätze zur Verfügung stellen. Im Kindergartenbereich für Kinder von 3 - 6 Jahren werden 228 Betreuungsplätze bereitgestellt. Bedingt durch die Schaffung von Bauplätzen im Ortsteil Neustadt, wurde eine Erweiterung der Kindertagesstätte Neustadt vom Rat der Gemeinde Wagenfeld beschlossen, um dem zukünftigen Bedarf an Krippen- und Kitaplätzen gerecht zu werden.

Auch Corona beschäftigte die Kindertagesstätten im Jahr 2021 wiederum. Gleich im Januar durften die Einrichtungen ab dem 11. Januar 2021 nur noch eine Notbetreuung mit wenigen Kindern anbieten. Dies wurde bis zum 05. März 2021 angeordnet. Ab dem 08. März 2021 fand wieder eine Regelbetreuung statt. Aufgrund der eingeschränkten Betreuungsmöglichkeiten von Januar bis März 2021 wurden auf Elternbeiträge für Kinder, die die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen haben, verzichtet. Dies führte zu einem Defizit an Elternbeiträgen in Höhe von insgesamt 20.457,43 €.

### Ev.-luth. Kindertagesstätte Pustebblume

Die Kita Pustebblume kann mittlerweile auf ein 52-jähriges Bestehen zurückblicken. Sie bietet Betreuungsangebote für Krippen- und Kindergartenkinder von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Randzeiten an. Das Angebot umfasst:

- Zwei Ganztagsgruppen mit insgesamt 50 Plätzen
- Zwei Integrationsgruppen mit insgesamt 35 Plätzen
- Eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen
- Zwei Krippengruppen mit insgesamt 30 Plätzen



*Ev.-luth. integr. Kindertagesstätte Pustebblume u. Krippe der Ev.-luth.integr. Kindertagesstätte Pustebblume  
Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### Ev.-luth. Kindertagesstätte Neustadt

Das 3. Kindergartenjahr liegt jetzt seit ihrer Neueröffnung schon hinter der Kindertagesstätte Neustadt. Durch die anstehende Schaffung von neuen Bauplätzen an der Fritz-Cording-Str. und dem damit anstehenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen sowie der vorliegenden Geburtenzahlen sind in diesem Jahr die Pläne für die Erweiterung der Kindertagesstätte vom Rat der Gemeinde beschlossen worden. Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. 180.000,00 € für den Krippenbereich und rd. 29.300,00 € für die Kindergartengruppe wurden im Mai 2021 bewilligt. Eine Krippengruppe für 15 Kindern und eine Kindergartengruppe für 25 Kindern werden im zukünftigen Jahr 2022

an das bestehende Gebäude angegliedert. Die Bauarbeiten sollten noch in diesem Jahr beginnen. Aufgrund fehlender Baugenehmigung verschiebt sich der Beginn der Arbeiten auf das nächste Jahr. Eine Aufnahme des Betriebes in den neuen Räumlichkeiten wird zum 01. Februar 2023 angestrebt. Zurzeit umfasst das Angebot der Kindertagesstätte:

- Eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen
- Eine Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen
- Eine Krippengruppe mit 15 Plätzen
- Eine Waldgruppe mit 15 Plätzen



*Ev.-luth. Kindertagesstätte Neustadt  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Waldkita "Waldmäuse"  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **DRK Kindertagesstätte Ströhen**

Schon seit 48 Jahren ist die DRK Kindertagesstätte eine feste Institution in Ströhen. Durch Um- und Erweiterungsarbeiten vor drei Jahren stehen zur Zeit Betreuungsangebote in nachstehender Anzahl zur Verfügung:

- Eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen
- Eine Integrationsgruppe mit 18 Plätzen
- Eine Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen
- Eine Krippe mit 15 Plätzen



*DRK Kindertagesstätte Ströhen  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **6.3 Kindertagespflege**

Um den Bedarf an einer individuellen Kinderbetreuung zu ergänzen, kann die Gemeinde Wagenfeld zurzeit auf 7 Tagesmütter aus Wagenfeld und den angrenzenden Gemeinden zurückgreifen. Insgesamt werden 21 Kinder aus der Gemeinde Wagenfeld dort betreut. Seit Dezember 2021 steht eine weitere Tagesmutter in Wagenfeld zur Verfügung. Auch Corona war bei den Tagesmüttern im Jahr 2021 ein großes Thema. Die vorgegebenen Auflagen in Bezug auf Hygiene- und Dokumentationen war ein großes Stück Mehrarbeit. Allerdings konnten die Tagesmütter, aufgrund der kleineren Anzahl an Kindern zur Betreuung ununterbrochen weiterarbeiten.



*Gemeinsames Treffen mit den Tagespflegepersonen am 16.11.2021 in den Moorwelten  
Von links nach rechts: Matthias Kreye, Dr. Susanne Geschat-Schade (1.Vors.Schul-Jugend- und Sozialausschuss),  
Silvia Schwarze, Monika Bollhorst, Marion Henke, Manuela Krusmann, Lena Binnemeyer (LK Diepholz  
Fachdienst Jugend) Birgit Geis (Fam. Service Büro Gemeinde Wagenfeld)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 7. **Hallenfreibad**

Am 05. Juni 2021 hat die Niedersächsische Corona-Verordnung die Öffnung der Freibäder zugelassen, allerdings mit Auflagen. Die bereits bekannten und bewährten Hygieneregeln aus dem Jahr 2020 haben sich auch in diesem Jahr bewährt. Auch die Besucheranzahl wurde wieder begrenzt, um die Abstandsregelungen einzuhalten. So durften sich zum Saisonstart zunächst maximal 100 Personen gleichzeitig auf dem Freibadgelände aufhalten. Die Besucheranzahl des Hallen-Freibades konnte man durch eine Online-Besuchersteuerung, die auf der Homepage der Gemeinde eingerichtet wurde, nachschauen. Das Hallenbad blieb für die Öffentlichkeit vorerst geschlossen und war ausschließlich für Kinderschwimmkurse, Schwimmunterricht der Schulen sowie für Aquakurse geöffnet.

Am 24. Juli 2021 war es dann soweit und die Schwimmhallen für den öffentlichen Publikumsverkehr durften öffnen. Mit der Öffnung der Schwimmhallen hat sich auch die maximale Besucheranzahl von 100 auf 140 Personen, die sich gleichzeitig im Hallenfreibad aufhalten durften, erhöht. Mit dem Monat September begann die Herbstsaison im Hallen-Freibad Wagenfeld, aufgrund der guten Wetterlage blieb das Freibad aber noch bis zum 30. September geöffnet. Nach Beendigung der Freibadsaison wurde ab dem 01. Oktober aufgrund der Corona-Pandemie im Hallenbad die 3G-Regel eingeführt. Zutritt zum Hallenbad erhielten demnach ausschließlich geimpfte, genesene und getestete Personen. Als Reaktion auf die von Bund und Ländern beschlossenen Corona Maßnahmen musste das Hallen-Freibad nach der 3G-Regel, am 24. November die 2G-Regel (genesen und geimpft) und anschließend am 01. Dezember die 2G Plus Regel (genesen und geimpft plus negativen Testnachweis) einführen. Die 2GPlus Regel durften wir schnell wieder in 2G umwandeln, weil die Besucheranzahl, die sich gleichzeitig im Bad befindet, 70 Prozent der Personenkapazität der Einrichtung nicht überschreitet. Trotz der Corona-Pandemie konnte auch dieses Jahr wieder auf das ehrenamtliche Engagement der Donnerstagsgruppe des Fördervereins Hallen-Freibad

Wagenfeld gesetzt werden, die unter Einhaltung der Hygienevorgaben insbesondere bei der Unterhaltung des Außenbereichs unterstützt haben.

### **Kinderschwimmkurse im Hallen-Freibad**

Aufgrund der pandemiebedingten Vorgaben im letzten Jahr sind die Kinderschwimmkurse im Hallen-Freibad ausgefallen. Ab der Saison 2021 waren die Kinderschwimmkurse unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder erlaubt. Die Öffnungszeiten des Hallen-Freibades waren so abgestimmt, dass in den Sommerferien von morgens bis mittags Schwimmunterricht in der Schwimmhalle stattfand.

In den Sommerferien fanden insgesamt acht Schwimmkurse für Kinder, die das Schwimmen erlernen wollten, statt. Das Interesse an Schwimmkursen war in diesem Jahr mit rund 140 Anmeldungen sehr groß. Die Schwimmkurse liefen bis Ende des Jahres. Täglich fanden in den Sommerferien 4 Kurseinheiten statt, die jeweils 45 Minuten dauerten. Ein Kurs umfasst 12 Einheiten, dauerte also 3 Wochen. Ab der Wintersaison fanden täglich 2 Kurseinheiten von 14:00 – 16:00 Uhr statt.

Auf Grundlage der seit dem 01. Januar 2020 geltenden neuen Schwimm- und Prüfungsordnung haben sich die Anforderungen an das Seepferdchen-Abzeichen erhöht.

85% der Kinder haben das Neu-Schwimmer Abzeichen „Pinguin“ erhalten und somit das Schwimmen erlernt. Nach dem „Pinguin“-Abzeichen haben die Kinder das Seepferdchen absolviert. Auch das Seepferdchen Abzeichen haben 85% der Kinder geschafft.

Das „Pinguin“-Abzeichen beinhaltet folgenden Leistungsumfang

- 10m Schwimmen
- Sprung vom Rand
- Brusttiefes Tauchen

Die neuen und höheren Anforderungen an das Seepferdchen - Abzeichen beinhalten folgende Leistungen:

- Sprung von Beckenrand mit anschließendem 25m Schwimmen in Bauch- und Rückenlage
- Grob form muss erkennbar sein (Grob form: während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulertiefen Wasser
- Kenntnis der Baderegeln

Für Kinder, die das Seepferdchen-Abzeichen nicht geschafft haben, hat der TUS Wagenfeld einen Nachfolgekurs angeboten.

Allein durch das große Engagement von Badbetriebsleiter Christian Möllers und seinen Mitarbeitern Tom Stasik und Francis Kimolo Lentsch war es möglich, so viele Kinderschwimmkurse anzubieten.

### **Entwicklung der Besucherzahlen im Hallenfreibad:**

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Besucher	66.845	73.504	46.219	28.293	25.910*

\* Das Hallenbad wurde erst ab dem 05. Juni 2021 geöffnet.

\*\* Wegen der Corona Pandemie war die Besucheranzahl gemäß dem jeweils aktualisierten Hygienekonzept begrenzt.

### **Restaurant Kajüte**

Zeitgleich mit dem Freibad hat auch der neue Pächter Werner Fischer den Betrieb der Gastronomie im Bad aufgenommen. Am 5. Juni gratulierten ihm Vertreter der Verwaltung, Vertreter vom Gemeinderat sowie einige seiner künftigen Geschäftspartner zur Eröffnung und wünschten ihm viel Erfolg.



*Foto: Reinhard Kawemeyer*

## **8. Tourismus/ Fremdenverkehr/ Freizeit**

### **Moorwelten im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima Wagenfeld**



Die Moorwelten kämpften - wie viele andere auch - im Jahr 2021 mit den massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Im ersten Halbjahr waren die Ausstellung und der Klimagarten erst ab Mitte März und dann mit einer weiteren Unterbrechung im Mai geöffnet. Da aber gleichzeitig das Bistro nur einen Außer-Haus-Service anbieten durfte, die Kapazitäten in den Veranstaltungsräumen begrenzt und Catering für Veranstaltungen nicht erlaubt waren, kamen in dieser Zeit nur sehr wenige Besucher in das Haus. In der zweiten Jahreshälfte lief dann der gesamte Betrieb sehr schnell gut an und auch die Einlassvorschriften (3G/2G/2Gplus) ab November wurden von den Besuchern sehr gut angenommen.

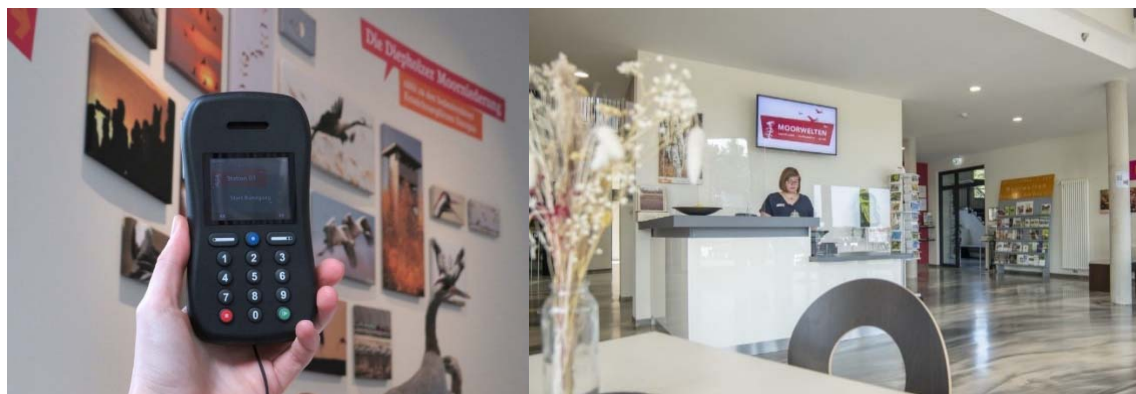
Mit Mitteln aus dem Förderprogramm des Bundes „Neustart Kultur“ konnte die Qualität des Angebots in den Moorwelten deutlich verbessert werden: ein Audioführungssystem erlaubt den Besuchern jetzt, die Ausstellung und den Klimagarten anders, neu und besser zu erleben. Im Eingangsbereich begrüßen die Mitarbeiter jetzt die Besucher an einen neuen barrierefreien Empfangstresen, die Veranstaltungstechnik im Konferenzraum konnte verbessert

werden, so dass jetzt auch Hybrid-Veranstaltungen möglich sind. Der Zuschuss des Bundes zu den Gesamtkosten dieser Maßnahmen in Höhe von ca. 30.000 € betrug dabei 90 Prozent.

Um die inhaltliche Qualität des Ausstellungsbereichs weiter zu erhöhen und auch neue Anreize für einen mehrmaligen Besuch zu schaffen, sollen mittelfristig die Elemente und Installationen in der Ausstellung und im Klimagarten aktualisiert und ergänzt werden.

Unterstützt wird die neue Angebotsqualität durch Verbesserungen im Corporate Design, eine neue Homepage, vermehrte Nutzung der Social-Media-Kanäle, veränderte Marketingaktivitäten und nicht zuletzt durch ein neues Gastro-Konzept im Bistro.

Gefördert mit Mitteln des Landesprogramms „Lernräume plus“ fanden in den Sommer- und den Herbstferien die Erlebnistage für Kinder von 8 – 12 Jahren statt, die jeweils unter einem Motto standen: Moor, Wald, Forschung, Sport und Spiel, Kraniche. Insgesamt nahmen 168 Kinder daran teil, so dass Wiederholungen für die Oster-, Sommer- und Herbstferien 2022 bereits in Planung sind.



*Links das Handgerät des Audioführungssystems,  
rechts der besucherfreundliche Empfangsbereich im Eingangsbereich.  
Fotos: EFMK GmbH*

Termine 2021

Coronabedingte Schließzeiten: 01.01.-09.03., 06.05.-20.05.

Apfeltag am 25.09.

Winterpause ab 14.12.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Besucher/innen	7.004	7.411	10.063**	3.549*	2.748*/***

*\*beeinträchtigt durch Schließung und Einschränkung des Betriebs durch die Corona-Pandemie*

*\*\*mit Besuchern beim Tag des Moores*

*\*\*\*nur Eintritte in der Ausstellung und im Klimagarten; nicht mitgezählt sind Gäste des Bistros und Teilnehmer bei Konferenzen, Seminaren und Veranstaltungen*

### **Ströher Moorbahn**

Der Start der mittlerweile elften Moorbahn-Saison fand Corona-bedingt erst am Pfingstweekenende (22. Mai 2021) statt, stets unter Einhaltung des jeweils gültigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. So wurde eine ursprüngliche

Testpflicht Mitte Juni wieder aufgehoben. Dank gilt dem Moorbahn-Koordinator Reiner Kowarik und den weiteren 14 ehrenamtlichen Moorbahnfahrerinnen und –fahrern, die trotz der Pandemie ca. 3.100 Fahrgäste bis Saisonende am 31. Oktober 2021 beförderten. Da auch in diesem Jahr eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit Dankeschön-Essen ausfallen musste, gab es wie im Vorjahr wieder einen Präsentkorb mit regionalen Produkten als kleine Anerkennung.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Besucher/innen	ca. 5.000	ca. 5.300	ca. 5.000*	ca. 2.800**	ca. 3.100**

\* 2019 startete die Moorbahn-Saison wegen Flurbereinigungsmaßnahmen am Forstweg wenige Wochen später

\*\* 2020 und 2021 wegen Corona verkürzte Saison, zudem Reduktion der maximalen Fahrgastzahlen

### **Moorpadd**

Für Erneuerungsarbeiten und Weiterentwicklungen des Moorlehr- und Erlebnispfades „Moorpadd“ wurde ein Förderantrag nach der ZILE-Richtlinie eingereicht. Da die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen stetig zunehmen, gehören zum Grobkonzept Holzarbeiten genauso wie die Weiterentwicklung des didaktischen und methodischen Konzeptes. Der Umfang der tatsächlichen Maßnahmen soll von der möglichen Förderung abhängen.

### **Auenland-Draisinen**

Auch das zweite Jahr von Pächter Jörg Hespos ist durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt gewesen. Die Saison der Auenland-Draisinen startete wie bei der Ströher Moorbahn am Pfingstwochenende und endete (mit wenigen Ausnahmen) Ende Oktober. Die Resonanz war trotz Pandemie verhältnismäßig gut.

### **Fahrradtouren**

Umfangreicher ist Anfang 2021 die jährliche Überprüfung des kreisweiten Fahrradleitsystems in der Gemeinde Wagenfeld ausgefallen. Besonders wurde auf die Vollständigkeit der Einschubschilder der Themenrouten „Sagenhaftes Wagenfeld“ und der „Kranichroute“ geachtet, da sich der Radtourismus immer größerer Beliebtheit erfreut, nicht nur wegen der Pandemie. Die Arbeiten des Bauhofes fielen Anfang 2021 auch deshalb intensiver aus, weil u.a. auch die teils knapp 20 Jahre alten Tafeln der Tour „Sagenhaftes Wagenfeld“ erneuert wurden, nachdem der Gemeindecarchivar Timo Friedhoff noch einmal drüber schaute und kleine Anmerkungen gab.



*Heino Witte und Kurt Uhlenberg vom Bauhofteam mit Sven Schröder von der Gemeindeverwaltung an einer Sagentafel am Gottesgraben an der Schützenstraße  
Foto: Reinhard Kawemeyer*

## Bockeler Berg



*Infotafeln am Bockeler Berg (v.l.n.r. Timo Friedhoff, Sieglinde Wemmel und Sven Schröder)  
Foto: Reinhard Kawemeyer*

Nachdem 2020 Orientierungshilfen als Gemeinschaftswerk verschiedener Akteure (u.a. TuS Wagenfeld, Forstinteressenten, Heimatverein Wagenfeld, Kommune) am Bockeler Berg installiert wurden und auf positive Resonanz gestoßen sind, folgten 2021 drei weitere Informationstafeln an der Unterstellhütte am Bockeler Berg: zwei zu Flora und Fauna und eine mit einem kurzen geschichtlichen Überblick, zusammengestellt durch Gemeindecarchivar Timo Friedhoff.

## Kanu-Anlegestellen

Anfang Juli wurden drei Kanu-Anlegestellen an der Großen Aue in Ströhen durch den Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverband Große Aue (ULV) installiert, gegen Kosten- und Aufwandsersatzung durch die Gemeinde. Im Flußverlauf von der nordrheinwestfälischen Grenze kommend nach Einmündung der Wickriede bei der Diekstraße-Brücke, am Tierpark Ströhen nahe der Tierparkstraße-Brücke und mit Sicherheitsabstand unterhalb von Hespos Wehr. Oberhalb von Hespos Wehr gibt es eine natürliche Kanu-Anlegestelle am Ende der Fischtreppe. Kanu-Wanderern wird es so grundsätzlich ermöglicht durch die Samtgemeinden Kirchdorf, Steyerberg und Liebenau (jetzt SG Weser-Aue) Richtung Weser zu gelangen, da es dort auch Kanu-Anlegestellen gibt.



*Neue Kanu-Anlegestellen nahe Diekstraße, Tierpark und Hespos Wehr  
Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

## DümmerWeserLand und Messen



*Neue Infotafeln zum Moorerlebnis im DümmerWeserLand  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Im Jahr 2021 wurden neue Moorinformationstafeln im DümmerWeserLand installiert, wie z.B. am „Spurwechsel“ und an der Auburg. Viele Messen und der „Tag des Moores“ sind wegen der Pandemie ausgefallen, teilgenommen hat die Gemeinde an der „InVita“ im Rahmen der HanseLife in Bremen, koordiniert durch Rolf Hedemann.

## 9 Klima- und Umweltschutzaktivitäten

### Europäisches Fachzentrum Moor und Klima (EFMK)

2021 konnte das Projekt „OptiMoor – Sanierung von landwirtschaftlich vorgeutzten Hochmoorflächen“ nach fünfjähriger Laufzeit mit einer großen Konferenz, die leider digital stattfinden musste, abgeschlossen werden. Im Rahmen des Projekts wurde eine Anleitung dafür erarbeitet, wie landwirtschaftlich vorgeutzte Moorflächen mit Blick auf die Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung und der Erhöhung der Biodiversität am sinnvollsten saniert werden können. Die wichtigsten Ergebnisse dieses Projekts sind seit Frühjahr 2021 in einer Installation vor dem EFMK für die Besucher der Moorwelten anschaulich dargestellt.



*OptiMoor-Installation vor den Moorwelten  
Fotos: EFMK GmbH*

Im Projekt „ReviMoor“ – Vernetzte Forschung für die Revitalisierung organischer Böden in der Diepholzer Moorniederung“ (2019 – 2022) laufen erfolgreich Arbeiten zur Vernetzung der Akteure in der Forschung und der Landnutzung, zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit Hochschulen, zum Aufbau eines Moorinformationssystems und zur Entwicklung einer regionalen Wiedervernässungsstrategie. So betreut das Projektteam inzwischen eine ganze Reihe von Studierenden bei Praktika und bei der Erstellung von Bachelor- und Masterarbeiten. Mit den Fördermitteln zu diesem Projekt konnte sich das EFMK ein kleines, aber feines Labor zur Analyse von Bodenproben u.ä. einrichten, das insbesondere von den Studierenden genutzt werden kann.

Das Team Wissenschaft des EFMK arbeitet eng mit den anderen Projektträgern der Region zusammen, insbesondere mit dem BUND Diepholzer Moorniederung mit seinen Projekten „KlimaTools“ und „Moorland“ und der Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz mit ihrem Projekt „CANAPE“. Gemeinsames Ziel ist es, sowohl die Renaturierung von Moorflächen als auch die wirtschaftliche Nutzung von vernässten Flächen voranzubringen.

### **Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e.V.**

Im EFMK hat seit 2018 auch der Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e.V. seinen Sitz und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Naturschutz-, Umwelt- und Landschaftspflegeaktivitäten in der Region, insbesondere durch die Vernetzung der Weidetierhalter, durch die Biodiversitätsberatung von Kommunen und durch die Begleitung bei der Anlage von Blühsäumen, Blühstreifen und Streuobstwiesen. Ulrike Ehlers verlässt den LPV zum 01. Oktober 2021, als neue Koordinatorin folgt Sabrina Schilling am 01. November 2021.



*Sabrina Schilling (vorne rechts) tritt die Nachfolge von Ulrike Ehlers an. Vorne links: Verbandsvorsitzender Landkrod Cord Bockhop  
Foto: LPV DHM*

## Umweltspaziergänge

**GEMEINDE  
WAGENFELD**

**Umweltspaziergänge**  
„Frühjahrsputz“ in „Corona-Edition“  
in Ströhen und Wagenfeld  
vom 19. bis zum 27. März 2021



**„Wir räumen auf!“**  
mit Unterstützung der **AWG**

Um Anmeldung wird gebeten.  
Nähere Infos zur diesjährigen Aktion unter Corona-Bedingungen  
auf [www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de)  
Gemeinde Wagenfeld, Pastorenkamp 25, 49419 Wagenfeld,  
Tel.: 05444/9881-19 oder an [svn.schroeder@wagenfeld.de](mailto:svn.schroeder@wagenfeld.de)



*Links: Plakat der „Umweltspaziergänge“ 2021, rechts: viele Generationen haben sich am „Frühjahrsputz“ in „Corona-Edition“ beteiligt  
Foto rechts: Reinhard Kawemeyer*

Nachdem die gemeinsame Abfall-Sammelaktion von der AWG Bassum und der Gemeinde Wagenfeld 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, fand sie 2021 wieder statt, allerdings als „Frühjahrsputz“ in „Corona-Edition“. Im Zeitraum vom 19.-27. März unternahmen Familien, Paare und Einzelpersonen „Umweltspaziergänge“, bei denen der eigenverantwortliche Schutz der Gesundheit Vorrang hat, gleichzeitig aber mit der Umweltaktion verbunden werden konnte. Der Fokus lag auf Kleinstabfälle an Wege- und Straßenrändern. Spezielle Abfallsäcke und in begrenztem Umfang Greifzangen und Handschuhe wurden zur Verfügung gestellt, genauso wie nützliche AWG-Give-Aways. Am 27. März 2021 konnten die Säcke bei den Feuerwehrgerätehäusern abgeliefert werden, dort gab es eine kleine Blume als Frühlingsgruß. Insgesamt gab es etwa 20 Anmeldungen von Einzelpersonen oder kleinen Gruppen, darunter Kinder des Ev.-luth. Kindertagesstätte Wagenfeld Neustadt mitsamt der Waldgruppe am Bockeler Berg, Schülerinnen und Schüler der Auburg Schule und Konfirmandinnen und Konfirmanden.

### Gutes für Insekten – Blüte aus der Tüte

Wie im Vorjahr war die Resonanz nach der „Blüte aus der Tüte“ auch 2021 wieder groß. Im Foyer des DLZ in Wagenfeld und in den Moorwelten konnten wieder kostenlos Tüten mit Wildblumensamen abgeholt werden. Das Saatgut zur „Blüte aus der Tüte“ wurde wieder von der Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz zur Verfügung gestellt mitsamt Hinweisen zur Aussaat und Pflege. Die Initiative der Wagenfelder Wildbienen (Lebendiges Wagenfeld im Heimatverein Wagenfeld e.V., Ansprechpartner Wolfgang Brunkhorst) hatte ebenfalls wieder Unterstützung für Interessierte mit ihrem Fachwissen bei der Aussaat von Wildblumenflächen angeboten

Im Frühjahr wurde am Wettbewerb „Land.Vielfalt.Leben. – Bundeswettbewerb insektenfreundliche Landwirtschaft“ teilgenommen. Neben jeweils einem landwirtschaftlichen Betrieb aus Ströhen und aus Wagenfeld

gehörten zu den Kooperationspartnern des Wettbewerbsbeitrags die „Wagenfelder Wildbienen“, die Jagdgemeinschaft Wagenfeld-Haßlingen, der Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e.V. und die Gemeinde Wagenfeld.

### **Baumpflanzaktion**

Im Rahmen der diesjährigen Baumpflanzaktion haben sich vor allem Private, bzw. Nachbarschaften, gemeldet. Wegen der Corona-Pandemie wurde von einer gemeinsamen zentralen Pflanzaktion mit anschließender Zusammenkunft abgesehen. Die Freiwilligen haben die 25 Bäume im Außenbereich nach Rücksprache so gepflanzt, wie es ihnen zeitlich individuell am besten passte (jeweils 2-7 Bäume: „Mühlendamm“, „Die Horst“, „Haßlinger Bruch“, „Flöthweg“ nahe „Zur Hohenhorst“, Feldweg am „Fehrenkamp“). Die Standortprüfung erfolgte durch die Verwaltung, das Material wird von der Gemeinde organisiert und gestellt und beim Bauhof zwischengelagert, das Anpflanzen und das Wässern in der ersten Zeit wird von den Freiwilligen übernommen.



*Beispiele für die Baumpflanzaktion 2021: Apfel- und Birnenbäume entlang der Straße „Mühlendamm“ (links),  
Sumpfeichen und Baumhasel entlang der Straße „Haßlinger Bruch“  
Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

## 10. Bauwesen

### 10.1 Bauanträge (2017 bis 2021)

	2017	2018	2019	2020	2021
1-, 2- u. Mehrfamilienhäuser	19	17	28	33	24
landw. Nutzgebäude	7	6	7	17	12
gewerbl. Bauvorhaben	12	18	13	15	11
Garagen, Carports, Wintergärten etc.	9	5	9	9	6
Umbaumaßnahmen, Wohnhauserweiterungen	8	12	15	7	13
Werbeanlagen	2	4	1	1	2
Sonstiges	9	6	4	5	7
Summe	66	68	77	87	75

### 10.2 Baugrundstücke

#### Wohnbauförderung

Die Gemeinde verfügt seit dem Jahr 2009 über eine Eigenheimförderrichtlinie, mit der das Ziel verfolgt wird, den Eigenheimbau auf gemeindeeigenen Grundstücken durch finanzielle Unterstützung zu forcieren. Der Erwerb eines gemeindeeigenen Baugrundstückes wird auf Antrag einmalig mit bis zu 5.000,- Euro gefördert, wenn der Bauherr selbst nicht im Besitz von Wohneigentum ist und das Grundstück innerhalb von zwei Jahren mit einem selbstgenutzten Eigenheim bebaut. Es standen wieder ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung, sodass im Jahr 2021 insgesamt sechs Bauherren die einmalige Eigenheimförderung in Höhe von jeweils 5.000,- Euro ausgezahlt werden konnte.

#### Altbauimmobilienförderung

Am 06. März 2018 ist die Richtlinie der Gemeinde Wagenfeld zur Förderung des Erwerbes von Altbauimmobilien erstmals in Kraft getreten. Ziel dieser Richtlinie ist, Leerstände von vorhandenen Altbauimmobilien (min. 50 Jahre alt) zu beheben, ältere Gebäudesubstanz zu verbessern, den Bedarf an Flächen für neue Wohnbaugebiete zu begrenzen und die vorhandenen Strukturen in den älteren Wohnbaugebieten sowie in den Zentren von Wagenfeld und Ströhen zu stärken. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Rückgang der Einnahmen der Gemeinde Wagenfeld wurde die Förderrichtlinie am 06. Oktober 2020 durch Beschluss des Rates bis zum 31.12.2021 ausgesetzt. Nach Überprüfung der finanziellen Lage der Gemeinde wird die Richtlinie im Jahr 2022 wiedereingesetzt. Somit kann auf schriftlichen Antrag wieder eine einmalige Förderung von 5.000,- Euro für den Erwerb von Altbauimmobilien oder für den Abbruch von Altbauimmobilien und die Errichtung eines Ersatzneubaus gewährt werden.

### Baugebiet „Jettsfeld-Ost“ – Storchenweg in Haßlingen

Auch im 2. Bauabschnitt haben die letzten vier freien Baugrundstücke im Jahr 2021 neue Eigentümer gefunden. Somit ist das gesamte Baugebiet ausverkauft. Zum Ende des Jahres sind die Gebäude auf nahezu allen Baugrundstücken unter Dach. Der Storchenweg wurde im 2. Bauabschnitt lediglich als Baustraße mit einer Asphaltdecke hergestellt. Da die Bautätigkeiten auf den Grundstücken schon weit vorangeschritten sind, soll der Endausbau der Straße im Jahr 2022 veranlasst werden.

### Baugebiet „Im weißen Falsch-Nord II“ – Meisenweg/Drosselgasse in Ströhen

Nur eins der insgesamt 13 erschlossenen Grundstücke ist noch nicht verkauft worden. Dieses Grundstück ist jedoch bereits für einen Interessenten reserviert. Die Erschließung des 2. Bauabschnittes wurde im Jahr 2021 noch nicht angestoßen.

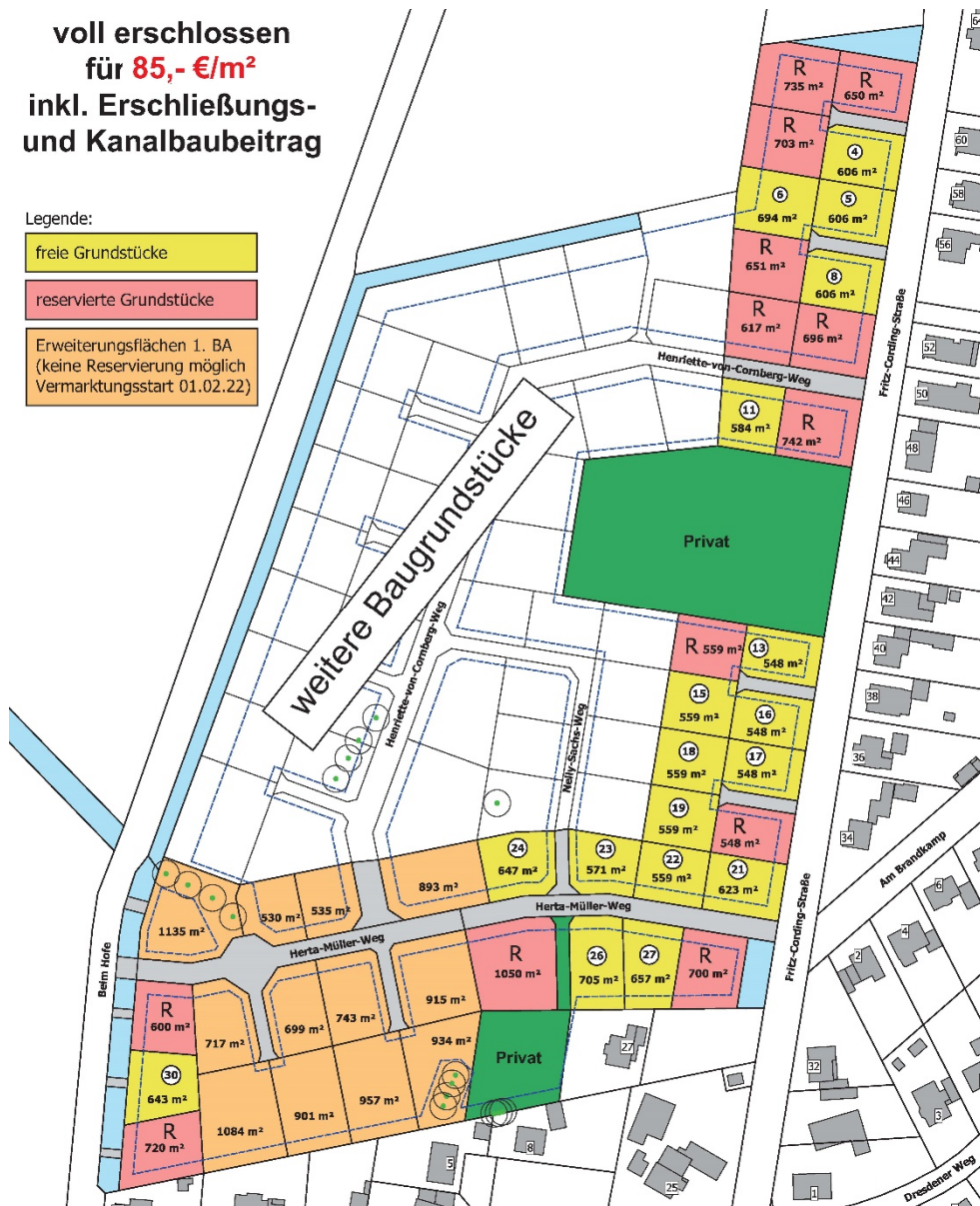


Quelle: Gemeinde Wagenfeld

### Baugebiet „Fritz-Cording-Straße“ in Neustadt

In dem Ortsteil Neustadt wurde in diesem Jahr ein neues Wohnbaugebiet entwickelt. Das Baugebiet Fritz-Cording-Straße ist ca. 7,5 ha groß und hält insgesamt 80 Bauplätze mit Größen von 559 m<sup>2</sup> bis 1.414 m<sup>2</sup> bereit. Die Erschließungsarbeiten für zunächst 43 Bauplätze beginnen im Frühjahr 2022. Der Verkaufspreis liegt bei 85,- € je m<sup>2</sup> inkl. Erschließungs- und Kanalbaubeitrag. Die Nachfrage nach den Grundstücken war in der ersten Vermarktungsphase (Mitte Oktober bis Mitte November) sehr hoch. Zu Beginn des Jahres 2022 können bereits die ersten Baugrundstücke an die neuen Eigentümer verkauft werden. Aufgrund des guten ersten

Vermarktungsergebnisses hat der Rat im Dezember 2021 die Erweiterung des 1. Bauabschnittes um zwölf weitere Grundstücke beschlossen. Die nächste öffentliche Vermarktungsphase soll im Februar 2022 starten.



Quelle: Gemeinde Wagenfeld

Eine Besonderheit stellt die ehemalige landwirtschaftliche Hoffläche in diesem Baugebiet dar. Nach einem Wettbewerb wurde die Hoffläche mit einer Größe von ca. 6.080 m<sup>2</sup> an einen Investor veräußert. Dieser plant die Errichtung eines Wohnparks mit Angeboten für Jung und Alt. Dabei soll das gemeinschaftliche Wohnen im Fokus stehen.



Quelle: Diepholzer Kreiszeitung vom 28.03.2021

### 10.3 Bauleitplanungen (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne)

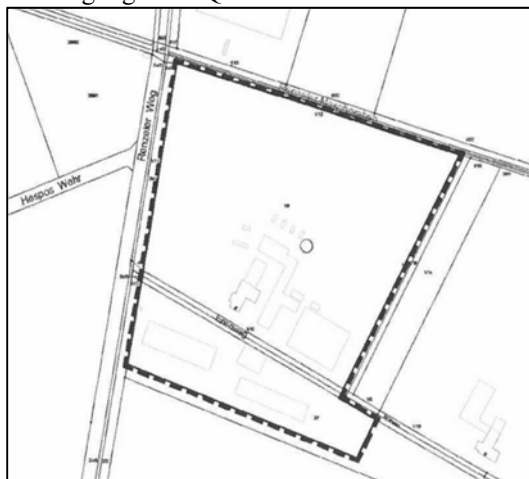
**Aufstellung:** Start des öffentlichen Verfahrens, Frühzeitige Beteiligung  
**Auslegung:** Einmonatige Beteiligung der Bürger und Behörden  
**Inkrafttreten:** Abschluss des Verfahrens, Baurecht für den Vorhabenträger

#### 1. Änderung des Bebauungsplanes Ströhen Nr. 6 „Bioenergiepark“

- Aufstellung am 27.03.2019

Die Gemeinde möchte mit der 1. Änderung das ursprüngliche Städtebauliche Ziel zur Verwertung regionaler Biomasse präzisieren. Zur Sicherung dieses Vorhabens wurde vom Gemeinderat eine Veränderungssperre am 27.03.2019 beschlossen. Die Verlängerung dieser Sperre am 23.03.2021 um ein weiteres Jahr.

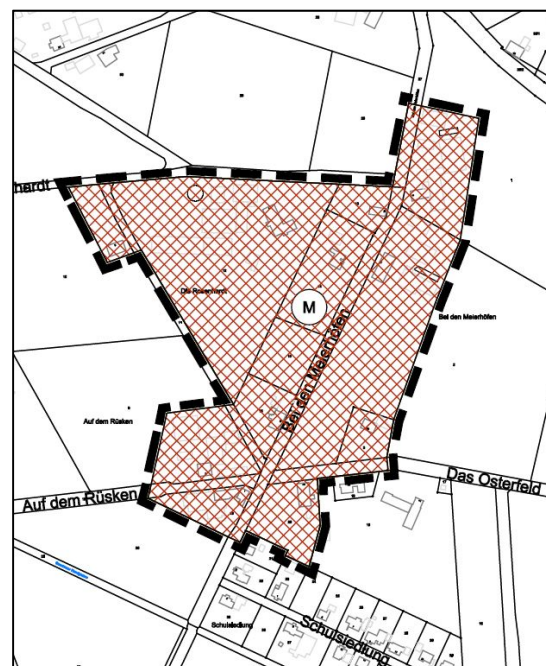
- Auslegung im 1. Quartal 2022



#### 44. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bei den Meierhöfen“

- Aufstellung am 20.07.2021

- Auslegung im Frühjahr 2022



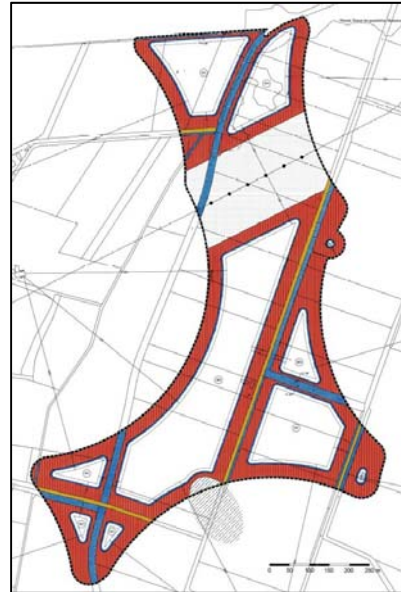
**Bebauungsplan Ströhen Nr. 22  
„Sondergebiet Tierpark“**

- Aufstellung am 20.07.2021
- Auslegung vom 12.11. bis 13.12.2021
- Inkrafttreten Frühjahr 2022



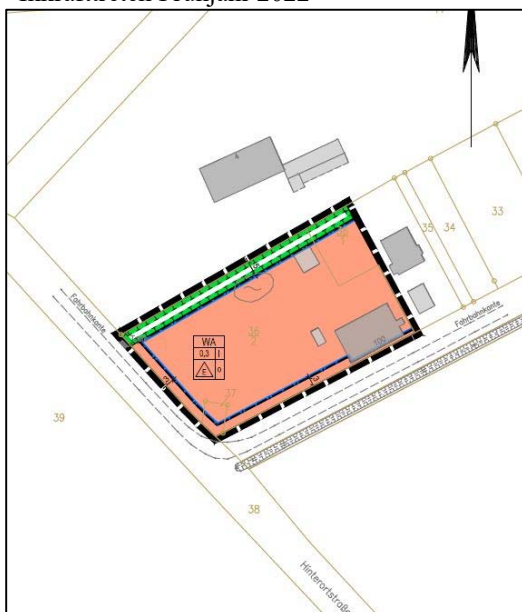
**1. Änderung des Bebauungsplanes  
Wagenfeld Nr. 31 „Windkraftanlagen II“**

- Aufstellung am 14.07.2020
- Auslegung vom 09.08. bis 09.09.2021
- Inkrafttreten 12.11.2021



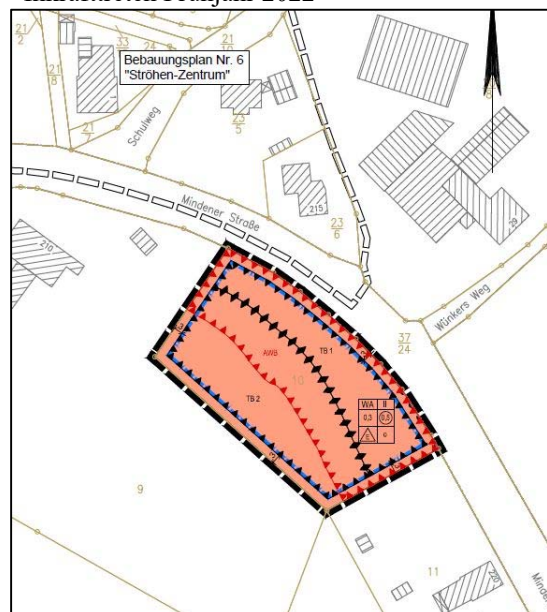
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 51  
„Zu den Auewiesen III“**

- Aufstellung am 12.10.2021
- Auslegung vom 12.11. bis 13.12.2021
- Inkrafttreten Frühjahr 2022



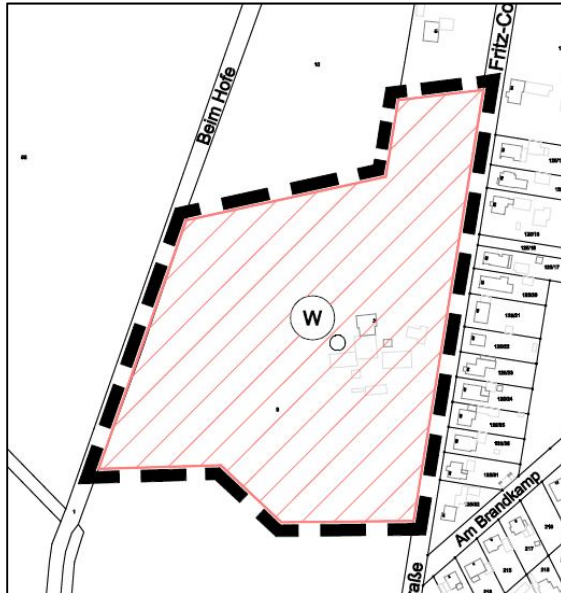
**Bebauungsplan Ströhen Nr. 23  
„Mindener Straße-Ost“**

- Aufstellung am 12.10.2021
- Auslegung vom 12.11. bis 13.12.2021
- Inkrafttreten Frühjahr 2022



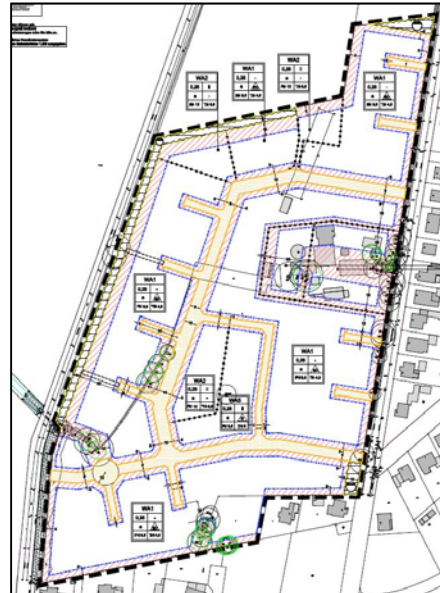
**46. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„Wohngebiet Fritz-Cording-Straße II“**

- Aufstellung am 15.12.2020
- Auslegung vom 09.08. bis 09.09.2021
- Inkrafttreten 15.12.2021



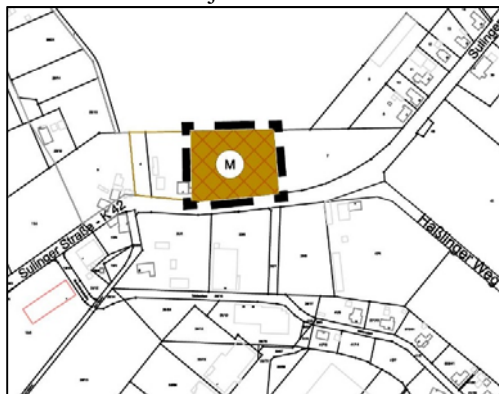
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 49  
„Wohngebiet Fritz-Cording-Straße II“**

- Aufstellung am 15.12.2020
- Auslegung vom 09.08. bis 09.09.2021
- Inkrafttreten 15.12.2021



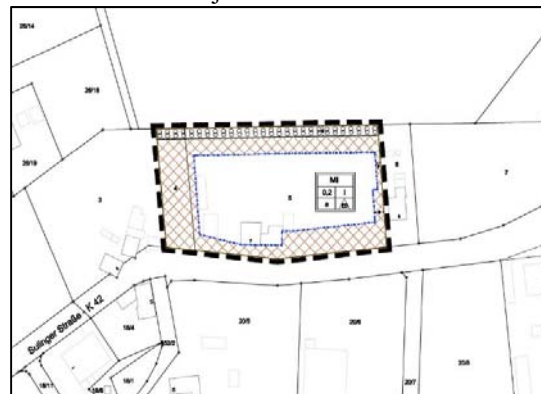
**47. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„Sulinger Straße“**

- Aufstellung am 23.03.2021
- Auslegung vom 09.08. bis 09.09.2021
- Inkrafttreten Frühjahr 2022



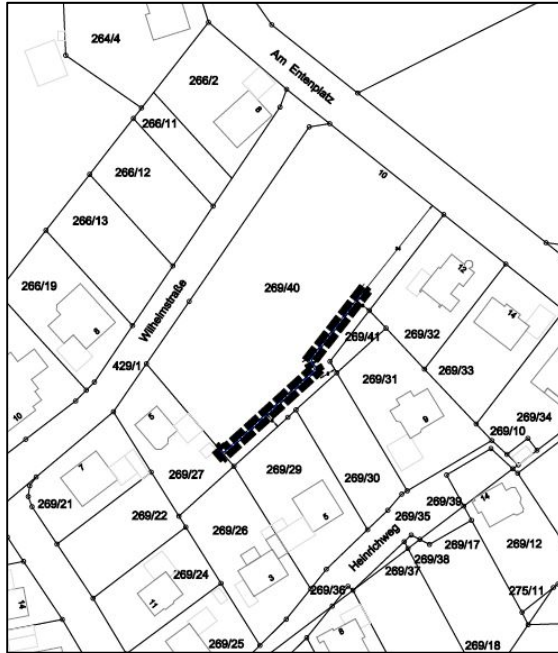
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 50  
„Sulinger Straße“**

- Aufstellung am 23.03.2021
- Auslegung vom 09.08. bis 09.09.2021
- Inkrafttreten Frühjahr 2022



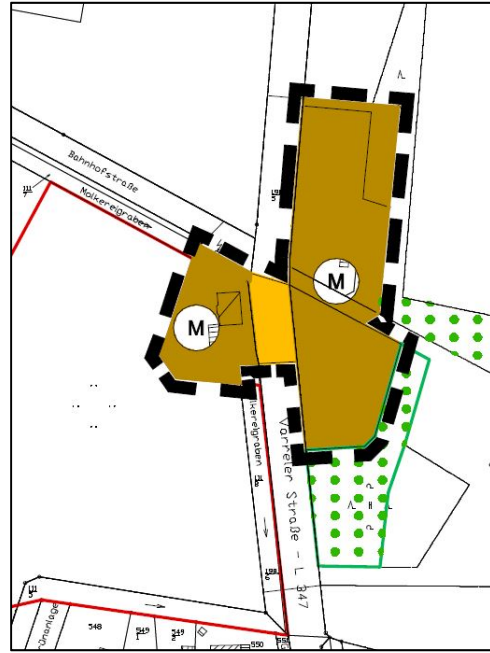
### 5. Änderung des Bebauungsplanes Haßlingen Nr. 1

- Aufstellung am 15.12.2020
- Auslegung vom 25.01. bis 25.02.2021
- Inkrafttreten 01.04.2021



### 45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ehemalige Molkerei Ströhen“

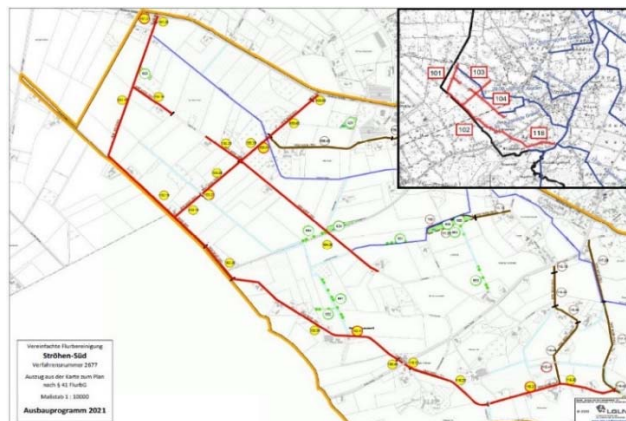
- Aufstellung am 06.10.2020
- Auslegung vom 03.05. bis 03.06.2021
- Inkrafttreten Frühjahr 2022



## 10.4 Flurbereinigung Ströhen-Süd

Das Ausbauprogramm 2021 wurde im Zeitraum von März bis Juli in Zusammenarbeit mit der Firma Koldewei umgesetzt. Insgesamt wurden 8,1 km Straße im Ländlichen Wegebau mit einem Kostenvolumen von 1,1 Mio. Euro erneuert. Erneuert wurden die Straßen:

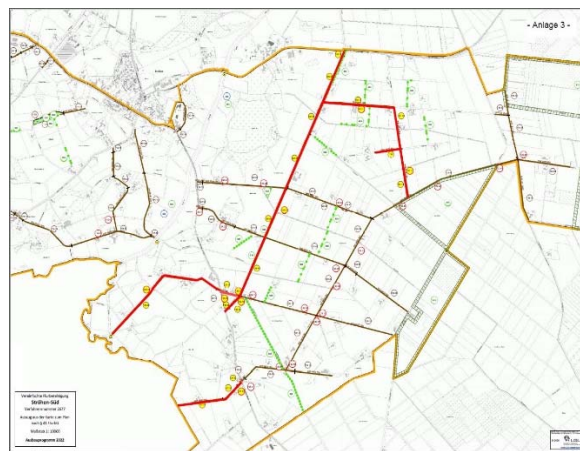
- Diekstraße
- Auf dem Pustel
- Pustelerweg
- Kiefernweg
- Fehrenkamp



Quelle: Gemeinde Wagenfeld

Für das Jahr 2022 ist das Ausbauprogramm mit einem ähnlichen Volumen beschlossen worden. Folgende Straßen werden in 2022 ausgebaut:

- Renzeler Weg
- Mittelweg
- Weideweg
- Wegen Moor
- Kattelingener Weg
- Heuerort
- restl. Abschnitt Bgm-Kropp-Str.



Quelle: Gemeinde Wagenfeld

## 10.5 Straßen/ Wege/ Plätze

### Straßenbereisung

Bei der Straßenbereisung 2021 wurden folgende Maßnahmen von den Mitgliedern des Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusses besichtigt:

- Neubau Bauhof
- Schulstraße II. BA
- Hallenfreibad (Sanierung Hauptverteiler und Nebenverteilung)
- Flurbereinigung (Stand Ausbau II.BA + Ergebnis I.BA)
- Bei den Meierhöfen (Ergebnis Sanierung im DSK Verfahren)
- In der Finkenstädt Ecke Neustädterstraße (Eckausrundung, Schwierigkeiten bei links abbiegen, Landwirtschaftlicher Verkehr)

### Ausbau von Wirtschaftswegen

#### Fahrbahnsanierung im DSK Verfahren „Am Entenplatz“ und „Gartenstraße“

Die Sanierung der Fahrbahnen wurde im August an die Firma Rolasphalt in Auftrag gegeben. Aufgrund der Liefer- und Auftragssituation konnte die Maßnahme nicht mehr in 2021 umgesetzt werden. Die Firma hat die Ausführung für das erste Quartal 2022 zugesichert.

### **Baumfällungen**

Im Januar und Februar 2021 wurden umfangreiche Baumfällarbeiten durchgeführt. Die Firma „Lohnunternehmen Henke“ setzte sich in der öffentlichen Ausschreibung durch. Durch die vorangegangenen trockenen Sommer waren hauptsächlich Birken stark geschädigt. Weiter wurden noch zahlreiche Pappeln, welche eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellten, mit Hilfe eines Spezialfahrzeuges gefällt. Insgesamt wurden ca. 450 Bäume beseitigt. Lichtraumprofilsschnitte wurden in einer Länge von ca. 5.300 m durchgeführt.

### **Straßenbeleuchtung**

#### **Straßen und Baugebiete**

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Varreler Straße in Ströhen wurde im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit der Firma Mönckedieck aus Cloppenburg umgesetzt. Die örtliche Beleuchtung wurde auf einer Länge von 550 m (von der Feuerwehr bis zur Bahnhofstraße) durch weitere 11 Leuchten ergänzt. Weiterhin wurden im Gemeindegebiet drei Bushaltestellen mit Solarleuchten ausgestattet. Drei weitere Leuchten befinden sich im Zulauf.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Bürgeradwege Ströhen**

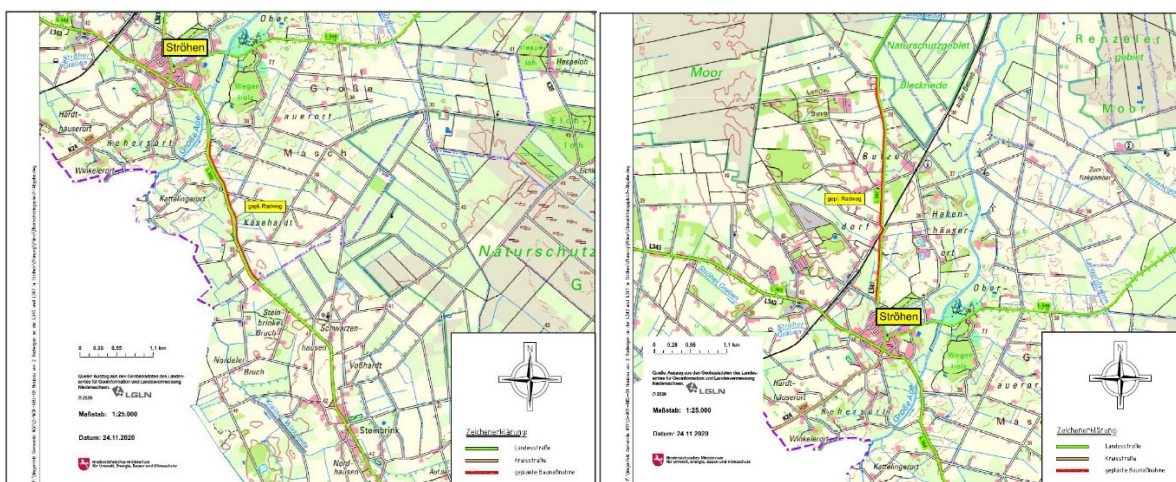
Die Gemeindeverwaltung hat in diesem Jahr mit der Planung und Umsetzung der nachfolgenden Bürgeradwege begonnen:

- L347 Ströhen - Varrel westliche Seite der Fahrbahn ca. 3.300m Länge
- L343 Ströhen – Steinbrink östliche Seite der Fahrbahn ca. 2.350m Länge

Im Vorfeld wurden bei einem Termin mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV - Geschäftsbereich Nienburg) die Voraussetzungen für diese Projekte abgestimmt. Grunderwerb, Planung und Bau werden durch die Gemeinde Wagenfeld realisiert. Die Baukosten, der Betrieb und die Unterhaltung der Radwegenanlagen werden durch die NLStBV getragen.

Die technische Planung beider Abschnitte wird durch das Planungsbüro SWECO Bremen ausgeführt.

Aktuell befindet sich der Vorentwurf des Abschnittes L343 in der Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Diepholz. Beim Bürgerradweg L347 wird zurzeit die Möglichkeit einer Verlängerung des Abschnittes um 2050 m geprüft.



Quelle: Gemeinde Wagenfeld

### Ausbau der Schulstraße

Der Ausbau des 2. Bauabschnitts zum Ausbau der Schulstraße vom Fliederweg – Nelkenweg ist abgeschlossen. Die Arbeiten wurden im Zeitraum von April 2021 – Oktober 2021 durchgeführt. Durch den Ausbau wurde die Straße mit einer neuen Asphaltdecke, mit stellenweise beidseitigen Gehwegen und einer neuen Straßenbeleuchtung ausgestattet. Im Bereich des Hallenfreibades ist des Weiteren noch eine Bushaltestelle entstanden. Durch die Versorgungsträger wurde die Bauzeit ebenfalls genutzt, um die Versorgungsleitung (Gas, Wasser und Strom) zu erneuern. Die Kosten für die Fertigstellung des Abschnittes beliefen sich auf ca. 560.000 €.

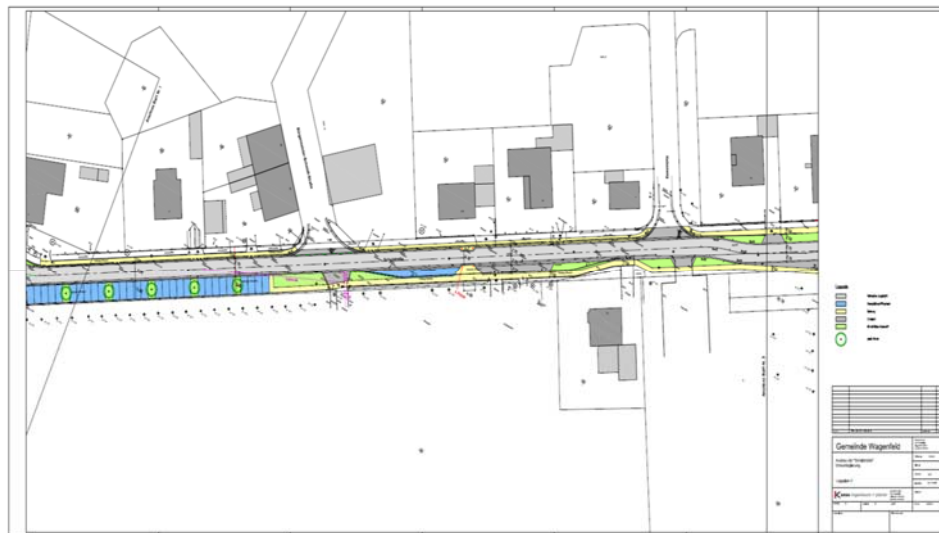


Foto: Gemeinde Wagenfeld

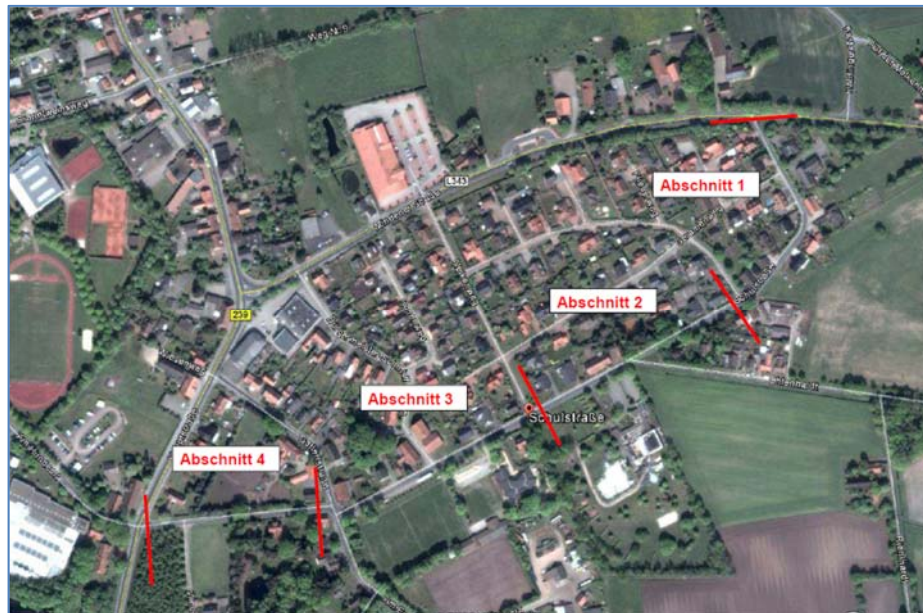


*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Die Umsetzung des 3. Bauabschnittes vom Nelkenweg – Entenplatz ist für den Zeitraum April 2022 – Oktober 2022 eingeplant.



*Lageplan 3. Bauabschnitt  
Quelle: Büro Keese*



*Übersicht Bauabschnitte  
Quelle: Büro Keese*

## 10.6 Gebäude und Liegenschaften

### Neubau Bauhof

Im Juni 2020 wurde das Büro Russ aus Wagenfeld mit der Planung zum Neubau des Bauhofs beauftragt. Der Spatenstich für das Vorhaben war im März 2021. Aufgrund von schlechten Witterungsverhältnissen zu Beginn der Maßnahme und der angespannten Situation im Baugewerbe kam es zu Bauverzögerungen.

Im August erfolgte das Richtfest für das Gebäude unter Einhaltung der zu der Zeit geltenden Hygieneregeln. Das Gebäude inkl. der Werkstatt und der Fahrzeughalle ist mittlerweile hergestellt und die Installationsarbeiten im Gebäude kommen gut voran. Das Außengelände mit Parkflächen, Wertstoffsammelplatz und Lagerplatz wird derzeit durch die beauftragte Tiefbaufirma hergestellt.

Es ist geplant, dass im April / Mai 2022 der Bezug des Gebäudes erfolgt.



*Spatenstich  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Richtfest  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Umbau der Mensa Grundschule Ströhen**

Zur Steigerung der Ganztagsbetreuung wurde durch das Land Niedersachsen ein Förderprogramm aufgelegt. Im Zuge dieses Förderprogrammes konnte der barrierefreie Umbau der Mensa in der Grundschule in Ströhen realisiert werden. Die Höhe der Förderung dieser Maßnahme beläuft sich auf 75%.

Hierfür wurden im EG der Schule – im ehemaligen Werkraum - Wände rückgebaut. Der so gewonnene große Raum wird künftig als Mensa genutzt.

Im EG wurde ein barrierefreies WC hergestellt. Der anliegende Lagerraum wurde im Zuge der Maßnahme renoviert (neuer Bodenbelag, abgehangene Decke und Anstrich der Wände). Im Flur wurde die Decke abgehangen sowie das gesamte Treppenhaus gestrichen.

Im OG wurde die ehemalige Mensa zum Werkraum umgestaltet. Die Decke wurde abgehangen, die Wände gestrichen und der Fußboden wurde ausgebessert. Angrenzende Lager-, Besprechungs- und Betreuungsräume wurden malermäßig wieder Instand gesetzt.

Die Installation von zwei Fluchttüren und einer Außentreppe wurde im Rahmen der Maßnahme mit umgesetzt. Die Neugestaltung des Außenbereiches (Pflasterung einer Terrasse) durch eine Garten- und Landschaftsbaufirma erfolgt zurzeit.



*Neue Mensa  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Beschattungsanlage Grundschule Wagenfeld**

Im Jahr 2020 wurde im Zuge des I. Bauabschnittes der erste Trakt der Grundschule mit einer Beschattungsanlage ausgestattet. 2021 erfolgten dann die Bauabschnitte II und III. Der Verwaltungsbereich und der zweite Trakt wurden zeitgleich mit einer solchen Anlage ausgestattet. Somit verfügen alle Räume über eine elektrische Beschattungsmöglichkeit.

### **Elektrische Haupt- und Nebenverteilung Hallenfreibad**

Die Haupteinspeisung sowie die größte Nebenverteilung wurden in diesem Jahr aufwendig saniert. In einem ersten Schritt erfolgte eine Bestandsaufnahme der Anlagen durch einen Elektro-Fachplaner, dem Büro EP-B Plan aus Diepholz.

Die ausgeschriebene Leistung konnte an die Firma H & O aus Wagenfeld vergeben werden. Innerhalb der nächsten 12 Wochen wurde die Haupteinspeisung (für Praxis Pohlmann, Bistro Kajüte, Hallenfreibad und die PV Anlage) sowie die Nebenverteilung des Hallenfreibades gewechselt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### **Schwallwasserbehälter Hallenfreibad**

Einer der beiden Schwallwasserbehälter aus Stahlbeton wies an den Wänden und Ecken erhebliche Schäden durch Korrosion des Stahles auf. Bereits in der Sanierung des HFB erfolgte eine Notinstandsetzung durch eine Beschichtung des Bodens und der Wände. Diese Notinstandsetzung erwies sich, wie erwartet, als nicht langlebig. Um die Verunreinigung des Badwassers zu verhindern, wurde durch den Fachplaner ein Sanierungskonzept vorgeschlagen:

- Abstrahlen der Wände und des Fußbodens
- Verfüllen der Fehlstellen mit einem Kunstharz
- Abdichten mit einem Anstrich
- Fliesen der Wände und des Fußbodens

Die Ausführung erfolgte durch die Firma Leymann aus Sulingen.

#### **Erweiterung der Kindertagesstätte in Wagenfeld-Neustadt**

Aufgrund der sehr guten Auslastung der Kindertagesstätte und der Geburtenzahlen hat der Rat beschlossen, die Kita zu erweitern. Es sollen zusätzliche Plätze für eine 25er-Regelgruppe und einer 15er-Krippengruppe mitsamt notwendigen Nebenräumen geschaffen werden.

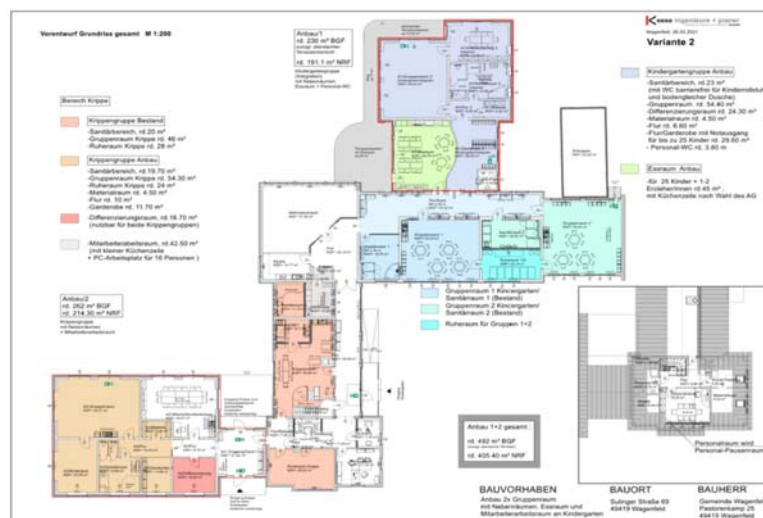
Der Planungsauftrag wurde im Mai 2021 an das Planungsbüro Keese aus Wagenfeld vergeben.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke sollen Anfang 2022 erfolgen, so dass im Frühjahr 2022 mit dem Bau begonnen werden kann. Als Fertigstellungstermin ist der Januar 2023 eingeplant.

Die Maßnahme hat laut Kostenschätzung ein Volumen von ca. 1,1 Mio €. Für die Maßnahme wurden Fördermittel von ca. 200.000 € beantragt. Ein positiver Förderbescheid liegt bereits vor.



*Lageplan Erweiterung  
Quelle: Keese ingenieure + planer*



*Grundriss Erweiterung  
Quelle: Keese ingenieure + planer*

### Herrichtung des Außengeländes an der Auburg und Rückbau des alten Bauhofes

Mit dem Neubau des Bauhofes am Haßlinger Weg soll eine Aufwertung des Außengeländes der Auburg erfolgen. Dies beinhaltet gleichzeitig den Rückbau des alten Bauhofgebäudes. Am 13. Februar 2019 erfolgte hierzu der Beschluss, dass durch die Verwaltung ein Konzept für den Rückbau und die Herrichtung des Außengeländes zu erarbeiten ist. Die Erstellung des Konzeptes erfolgte durch das Büro Kolhoff aus Vechta. In dem erarbeiteten Konzept wird der alte Bauhof komplett zurückgebaut und der Parkplatz neugestaltet. Weiterhin sollen im vorderen Bereich Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden. Für die Umsetzung der Maßnahme wurde durch die Verwaltung ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser gestellt. Die Umsetzung des

Konzeptes ist an einer positiven Rückmeldung zum eingereichten Förderbescheid gekoppelt. Im September 2021 kam der positive Förderbescheid über 200.000 €. Mit der weiteren Planung wurde das Büro Kolhoff aus Vechta bereits beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahme soll noch 2022 Jahr beginnen.



*Konzeptentwurf  
Quelle: Büro Kolhoff*

## 10.7 Breitbandausbau Gemeindegebiet

Der Breitbandausbau (weiße Flecken gefördert durch die BRD) erfolgt auf dem Gebiet der Gemeinde Wagenfeld durch zwei Firmen. In Wagenfeld durch die Firma InfraTech und in Ströhen durch die Firma Strabag. In beiden Gebieten sind die Verlegearbeiten in den Strecken abgeschlossen. Im Bereich Wagenfeld sind auch bereits die Hausanschlüsse zu 95 % hergestellt und die fehlenden Netzabschlussgeräte zu ca. 50 % montiert.

Im Bereich Ströhen liegt die Quote der Hausanschlüsse bei ca. 70 %. Die Netzabschlussgeräte werden hier zeitgleich mit den Hausanschlüssen montiert.

Der privatwirtschaftliche Ausbau (schwarze Flecken) erfolgte auf dem gesamten Gemeindegebiet durch die Firma GVG Glasfaser. Dieser Ausbau ist flächendeckend abgeschlossen.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Die ersten Testkunden (schwarze und weiße Flecken) befinden sich bereits am Netz.

## 10.8 Sanierung des Schmutzwasserkanalnetzes

Nach der Sanierung des Schmutzwasserkanales in der Straße „Am Entenplatz“ in geschlossener Bauweise in 2020 erfolgte im Jahr 2021 die Sanierung des Schmutzwasserkanales in der „Sonnenstraße“ in offener Bauweise. Aufgrund des Schadensbildes war die Sanierung in geschlossener Bauweise nicht möglich. Durch den hohen Stand des Grundwassers gestalteten sich die Sanierungsarbeiten als schwierig und langwierig. Die Senkung des ständig nachlaufenden Grundwassers war bei diesem Projekt das Hauptproblem. Trotz der Wendigkeiten konnte das Projekt im Sommer erfolgreich abgeschlossen werden.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Im Sommer 2021 erfolgte eine umfassende Sanierung des Pumpwerkes bei der Kindertagesstätte in Ströhen. Das Pumpwerk wurde mit neuen Schmutzwasserpumpen und einer neuen Pumpensteuerung ausgestattet.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 10.9 Städtebauförderung „Lebendige Zentren“

Die Gemeinde Wagenfeld ist mit dem „Ortskern Wagenfeld“ im Oktober 2020 in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen worden. Die Sanierungsmaßnahme in Wagenfeld verfolgt im Wesentlichen folgende Sanierungsziele:

- Erhöhung der Attraktivität des Ortskerns
- Beseitigung von Leerstand und energetischer Sanierung von Gebäuden
- Schaffung von Barrierefreiheit und sicheren Schulwegen
- Anlage von zusätzlichen Geh- und Radwegen im Ortskern
- Anlage eines zentralen Platzes mit Aufenthaltsfunktion im Ortskern
- Erhöhung des Grünanteils innerhalb des Ortskerns und Anlage von zusätzlichen extensiven Grünflächen u.a. zur dezentralen Versickerung von Niederschlagswasser
- Aufwertung der Parkanlage in der Ortsmitte als grüne Lunge und zusätzlichen Funktionen im Bereich Aufenthalt, Spiel- und Freizeitgestaltung

Die erforderlichen finanziellen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen werden zu gleichen Teilen vom Bund, dem Land Niedersachsen und der Gemeinde Wagenfeld aufgebracht. Für das Jahr 2021 wurden die beantragten Städtebaufördermittel bewilligt. Während des gesamten Projektes wird die Gemeinde von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH unterstützt und begleitet. Auch Private können von der Ortskernsanierung profitieren, denn die Städtebaufördermittel können auch für private Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten verwendet werden. Die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet sind mit einer Broschüre über die Fördermöglichkeiten und steuerlichen Vorteile für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen informiert worden. Einige Eigentümer haben diese Vorteile bereits für ihre Vorhaben genutzt.

### **Umgestaltung des Marktplatzes**

Als erste öffentliche Maßnahme ist im vergangenen Jahr die Umgestaltung des Marktplatzes gestartet. Diese Maßnahme ist die umfangreichste öffentliche Maßnahme, die im Rahmen der Städtebauförderung geplant ist. Im Zuge der Umgestaltung soll der Marktplatz attraktiver gestaltet und übersichtlicher strukturiert werden. Nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 06. Oktober 2021 wurde die Wessels und Grünefeld Ingenieurberatung aus Garrel mit der Freianlagenplanung beauftragt.

Das Büro hatte sich in einem Wettbewerb gegen zwei andere Bieter durchgesetzt. Neben dem Angebotspreis wurden insbesondere die Erfahrungen und Referenzen des Büros sowie das geplante Vorgehen und die Projektorganisation bewertet.



*v.l. Bürgermeister Matthias Kreye, Frank Bohmann-Laing, Karen Heinsohn (beide Wessels und Grünefeld),  
Dennis Härtel (Verwaltung), Heiner Hagemeier (BauBeCon),  
Kim-Carolin Nordmann (Verwaltung), Bernd Caffier (BauBeCon)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Ziel war es, die Bürgerinnen und Bürger durch Workshops in die Ideenfindung und Planung für die Umgestaltung einzubeziehen. Diese Form der Beteiligung hatte sich bereits bei der Erstellung des ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) bewährt. Aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen im November 2021 konnte leider nur einer von zwei geplanten Workshops realisiert werden. Umso erfreulicher ist es, dass bereits bei dem ersten Workshop zahlreiche Ideen zur Umgestaltung des Marktplatzes vorgetragen worden sind. Einige weitere Anregungen der Bürgerinnen und Bürger konnte Wessels und Grünefeld auch noch bis zum Jahresende entgegennehmen. Alle gesammelten Informationen wurden zusammengefügt und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. In einem internen Abstimmungsgespräch im Dezember 2021 konnte bereits ein früher erster Entwurf für den umgestalteten Marktplatz diskutiert werden. Die Planungen werden nun durch Wessels und Grünefeld weiter konkretisiert. Der finale Entwurf soll in den Sitzungen des Bauausschusses und des Rates im März 2022 öffentlich vorgestellt und beschlossen werden.

## 10.10 Bauhof

Mitarbeiter Bauhof:

Seit dem 01. Juli 2021 wird das Team des Bauhofes durch Herrn Tom Bollhorst verstärkt.



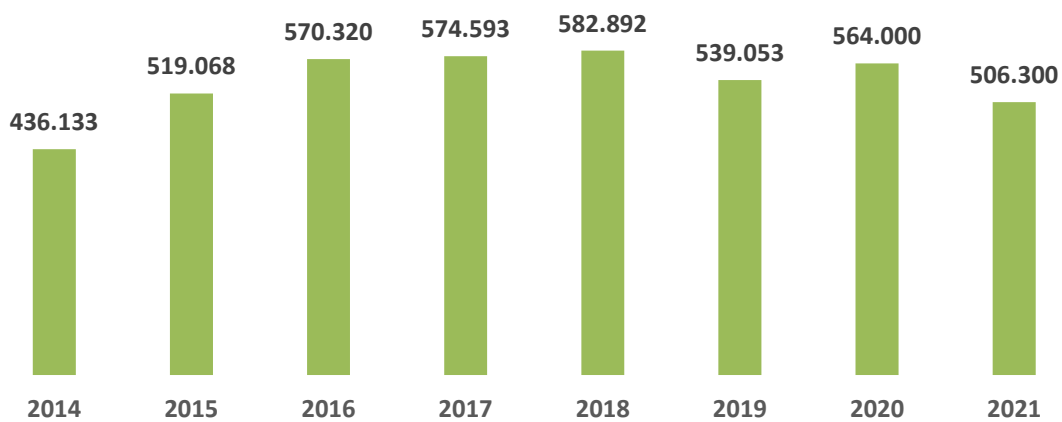
*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Fuhrpark:

Nach Ablauf des Leasing-Vertrages wurde der Schlepper übernommen.

## 11 Umwelt

### 11.1 Jahreszulaufmengen der Kläranlage Wagenfeld in cbm



## 12. Nachrufe

### **Manfred Schubert**

79 Jahre gestorben am 27.03.2021

Feuerwehrkamerad Ortsfeuerwehr Ströhen von 1966-2021  
Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ströhen von 1979-1997  
Ehrenbrandmeister 1997

### **Hartmut Winkelmann**

61 Jahre gestorben am 03.05.2021

Mitarbeiter Rathaus der Gemeinde Wagenfeld von 1975-2021 im Bauamt  
an verantwortlicher Stelle  
Personalratsmitglied